

imperial[®]

Bedienhandbuch
HD 6i kompakt



DVBS HD Receiver



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1. SICHERHEITSHINWEISE	7
1.1. Zeichenerklärung	7
1.2. Sicherheitshinweise	8
1.3. Betriebssicherheit	8
1.4. Gerät anschließen	9
1.5. Gerät vor Defekten schützen	10
1.6. Hinweise zur Funkschnittstelle	10
1.7. Umgang mit Batterien	11
1.8. Gerät reinigen	12
2. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG	14
2.1 Beschreibung der Front und Seitenanschlüsse	14
2.2 Beschreibung der Rückseite	15
2.3 Beschreibung der Fernbedienung	16
3. LIEFERUMFANG	17
4. Eigenschaften und ANschluss	17
4.1 LNB-Kabel montieren	18
4.2 Anschluss des Tuners	20
4.3 Anschluss mit SCART-Kabel	21
4.4 Anschluss mit HDMI-Kabel	22
4.5 Anschluss an ein Netzwerk	22
4.6 Die Antenne anschließen und grob ausrichten	23
5. in Betrieb nehmen	26
5.1 Fernbedienung	26
5.2 Der Receiver	27
6. Hauptmenü	27
6.1 Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm	27
6. Hauptmenü	28
6.2 Menü-Aufbau	28
6.3 In den Menüs navigieren	30
6.4 Installation	30
6.4.1 Antennenanschluss	30
6.4.2 Antenneneinstellung	31
6.4.2.1 Unicable Einstellungen	31
6.4.3 Satellitenliste	34
6.4.3.1 Einzel-Satellitensuche	35
6.4.3.2 Multi-Satellitensuche	36
6.4.4 Transponderliste	36
6.4.5 Motoreinstellung	38

6.4.6 Motor-Limits einstellen	40
6.5 Filme	41
6.6 Musik	42
6.7 Bilder	43
6.8 Anwendungen	44
6.8.1 Aufnahmen	45
6.8.2 Dateimanager	46
6.8.3 Nachrichten	48
6.8.4 YouTube	49
6.8.5 DLNA	50
6.8.5.1 DMP	50
6.8.5.2 DMR	51
6.8.6 Bilder	52
6.8.7 Wetter	53
6.8.8 Radio	54
6.8.8.1 Internet Radio	54
6.8.8.2 Digitalbox-Radio	54
6.8.9 Mediathek	55
6.8.10 Themenkanäle	57
6.8.11 ISO	57
6.9 Einstellungen	58
6.9.1 Programm	58
6.9.1.1 Programm-Verwaltung	59
6.9.1.2 Programm-Editor	62
6.9.1.3 Favoritenlisten	63
6.9.1.4 Startprogramm einstellen	64
6.9.1.5 Alle Sender löschen	65
6.9.2 Audio	65
6.9.3 Video	66
6.9.4 OSD	67
6.9.5 System	67
6.9.5.1 Zeiteinstellungen	67
6.9.5.2 Timer	68
6.9.5.3 Kindersicherung	70
6.9.5.4 Software-Upgrade	72
6.9.5.4.1 Upgrade von USB	73
6.9.5.4.2 Upgrade über Netzwerk	74
6.9.5.4.3 Upgrade über OTA	74
6.9.5.4.4 Upgrade Senderliste über Netzwerk	75
6.9.5.5 Werkseinstellungen	76
6.9.5.6 Auto-Standby	76
6.9.5.7 Netzwerk-Setup	77
6.9.5.8 Multimedia Einstellungen	80
6.9.5.9 PVR Einstellungen	81

INHALTSVERZEICHNIS

6.9.5.10 Version	82
7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG	83
7.1 Installieren des IMPERIAL Amazon Alexa Skill:	83
7.2 Gerät/Geräte einrichten:	86
7.3 Sprachbefehle	88
8. Bedienung	94
8.1 Ein- und Ausschalten	94
8.2 Programmwahl	94
8.3 Sendeparameter aufrufen	96
9.4 Umschalten TV/Radio	96
8.5 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	97
9.6 Videotext	97
8.7 Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-Wechsel	98
8.8 Lautstärkeregelung	99
8.9 Favoritenlisten auswählen	99
8.10 Untertitel	100
8.11 EPG	100
8.12 ZOOM	102
8.13 AUDIO	103
8.14 Direkte Aufnahme	103
8.15 Timeshift	105
8.16 Externe Bedienung über Laptop, Tablet oder Smartphone	107
8.17 SAT>IP	109
9. Fehlerbehandlung	111
10. AUFBEWAHRUNG	113
11. MARKENHINWEISE	113
12. ENTSORGUNGSHINWEIS	113
12.1. Entsorgung der Verpackung	113
12.2. Entsorgung des GERÄTES	113
12.3. Entsorgung von Batterien	114
13. Technische Daten	115
14. Service und Support	116

VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, und

bewahren Sie diese für zukünftige Gelegenheiten zum Nachschlagen auf.

Diese Bedienungsanleitung ist ein Bestandteil des Gerätes! Sollten Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie bitte unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient als Empfänger von Audio- und Videosignalen, die über eine Satellitenantenne empfangen werden können. Die aufbereiteten Signale werden zur Wiedergabe an einem Monitor, Fernseher oder Audiosystem weitergeleitet.

Jede andere Bedienung oder Nutzung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Benutzen Sie das Gerät zu keinem anderen Zweck.


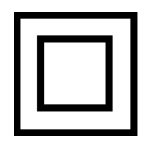

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Wir setzen voraus, dass der Bediener des Gerätes allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik hat. Die Haftung erlischt im Fall eines nicht bestimmungsmäßigen Gebrauchs.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1. Zeichenerklärung

Symbol	Bedeutung
 GEFAHR!	Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die bei Nichtbeachtung des Hinweises, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
 WARNUNG!	Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, bei Nichtbeachtung des Hinweises, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, bei Nichtbeachtung des Hinweises, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder Bedienfehlern.
	Dieses Zeichen warnt vor Gefahren.
	Schutzklasse II Elektrogeräte mit Schutzklasse II haben eine verstärkte oder doppelte Isolierung in Höhe der Bemessungsisolationsspannung zwischen aktiven und berührbaren Teilen (VDE 0100 Teil 410, 412.1). Sie haben meist keinen Anschluss an den Schutzleiter. Selbst wenn sie elektrisch leitende Oberflächen haben, so sind diese durch eine verstärkte oder doppelte Isolierung vor Kontakt mit anderen spannungsführenden Teilen geschützt
	Geräte mit diesem Zeichen dürfen nur im Haus in trockener Umgebung betrieben werden

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.2. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Prüfen Sie das Gerät vor der Verwendung.

Im Falle einer Beschädigung oder eines Defekts darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen.

- > Bewahren Sie das Gerät nur an für Kinder unzugänglichen Stellen auf.
- > Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- > Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt das Gerät benutzen.

Erstickenungsgefahr!

- > Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug!
- > Die verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
Kinder dürfen nicht mit der Verpackung spielen. Es besteht insbesondere bei Verpackungsfolien Erstickenungsgefahr.

1.3. Betriebssicherheit



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag durch stromführende Teile.

Es besteht durch unabsichtlichen Kurzschluss die Gefahr eines elektrischen Schlages oder eines Brandes.

- > Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Wenn Sie sichtbare Schäden feststellen oder das Gerät sichtbare Schäden aufweist, nehmen Sie es nicht mehr in Betrieb.
- > Sollten Sie ein technisches oder mechanisches Problem feststellen, setzen Sie sich mit dem TELESTAR Service in Verbindung.
- > Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Gerätes.
- > Trennen Sie bei Betriebsstörungen das Gerät sofort von der Stromquelle. Trennen Sie dazu sofort das Stromkabel von der Netzsteckdose.
- > Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.

- > Bauen Sie das Gerät nicht um und verwenden Sie keine nicht von uns explizit genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte oder Ersatzteile.
- > Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Hierzu zählen z. B. Kraftstofflagerbereiche, Tankanlagen, oder Bereiche, in denen Lösungsmittel lagern oder verarbeitet werden.
- > Betreiben Sie das Gerät nicht in Bereichen mit Teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub).

Betriebsstörungen können sich in Form von Erhitzen des Gerätes oder Rauchentwicklung aus dem Gerät bemerkbar machen.

Laute oder untypische Geräusche können ebenfalls ein Zeichen einer Betriebsstörung sein.

- > Ziehen Sie in diesem Fall sofort das Netzkabel aus der Steckdose.
- > Das Gerät darf nach einer Betriebsstörung nicht weiter verwendet werden, bis es von einer befähigten Person geprüft bzw. repariert wurde.
- > Wenn Sie das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Gerätes Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa eine Stunde, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- > Bei längerer Abwesenheit oder bei Gewitter ziehen Sie das Gerät aus der Steckdose. Achten Sie darauf, dass der Kontakt mit Feuchtigkeit, Wasser oder Spritzwasser vermieden wird und dass keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände – z. B. Vasen – auf oder in die Nähe des Geräts gestellt werden.
- > Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlags.
- > Achten Sie darauf, dass das Gerät oder das Netzteil nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird und dass keine offenen Brandquellen (z. B. brennende Kerzen) in der Nähe des Geräts stehen.
- > Das Gerät darf niemals mit nassen oder feuchten Händen angefasst oder berührt werden.

1.4. Gerät anschließen

- > Schließen Sie das Gerät nur an eine fachgerecht installierte, geerdete und elektrisch abgesicherte Steckdose an.
- > Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- > Knicken oder quetschen Sie keine Kabelverbindungen.
- > Prüfen Sie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, ob die Spannungsangabe, die sich auf dem Gerät befindet, mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Angaben auf dem Gerät müssen dem örtlichen Stromnetz entsprechen.
- > Schließen Sie das Gerät nur an eine fachgerecht installierte Netz- Steckdose von 220– 240 V Wechselspannung, 50–60 Hz an.
- > Stellen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Unterlage.
- > Das Gerät nimmt im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.5. Gerät vor Defekten schützen

HINWEIS!

- > Ungünstige Umgebungsbedingungen wie Feuchtigkeit, übermäßige Wärme oder fehlende Belüftung können das Gerät schädigen.
- > Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen Räumen.
Vermeiden Sie die direkte Nähe von: Wärmequellen, wie z.B. Heizkörpern, offenem Feuer, wie z.B. Kerzen, Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus z.B. direkte Sonneneinstrahlung, hohe Luftfeuchtigkeit, Nässe, extrem hohe oder tiefe Temperaturen, offenes Feuer.
- > Stellen Sie einen ausreichenden Abstand zu anderen Gegenständen sicher so dass das Gerät nicht verdeckt ist, damit immer eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.
- > Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub.
- > Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät oder das Netzteil.
- > Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
Hierzu zählen z. B. Kraftstofflagerbereiche, Tankanlagen, oder Bereiche, in denen Lösungsmittel lagern oder verarbeitet werden.
- > Betreiben Sie das Gerät nicht in Bereichen mit Teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub).

1.6. Hinweise zur Funkschnittstelle

HINWEIS!

Das Gerät erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

Achten Sie bitte auf Hinweise in Ihrer Umgebung, die das Betreiben von elektronischen Geräten verbieten oder einschränken.

Dies kann z.B. in Krankenhäusern, an Tankstellen und Tankanlagen oder an Flughäfen der Fall sein.

Sollten entsprechende Warnhinweise vorhanden sein, trennen Sie das Gerät umgehend vom Strom.

Die im Gerät enthaltenen Komponenten erzeugen elektromagnetische Energie und Magnetfelder. Diese können medizinische Geräte wie Herzschrittmacher oder Defibrillatoren beeinträchtigen. Halten Sie bitte daher einen sicheren und ausreichenden Abstand zwischen medizinischen Geräten und dem Receiver ein.

Wenn Sie einen Grund zur Annahme haben, dass das Gerät eine Störung mit einem medizinischen Gerät verursacht, schalten Sie das Gerät umgehend aus oder trennen es vom Strom.

1.7. Umgang mit Batterien

Verwenden Sie grundsätzlich nur den Batterietyp der Batterie des Lieferumfangs.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäßen Umgang mit Batterien besteht Verletzungsgefahr!

Batterien niemals öffnen, kurzschließen oder in offene Flammen werfen.

Batterien niemals laden. Beim Versuch des Aufladens von Batterien besteht Explosionsgefahr.

Polarität muss beachtet werden! Achten Sie darauf, dass die Pole (+) und Minus (-) korrekt eingesetzt sind, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Verwenden Sie nur für dieses Produkt vorgeschriebene Batterien.

Batterien bei längerem Nichtgebrauch aus dem Gerät entfernen.

Erschöpfte oder ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät entfernen.

Bei ausgelaufenen Batterien besteht bei Hautkontakt Verätzungsgefahr.

Bewahren Sie sowohl neue, als auch gebrauchte Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Beim Verschlucken von Batterien besteht die Gefahr innerer Verletzungen. Die in den Batterien befindliche Batteriesäure kann bei Kontakt mit der Haut zu Verletzungen führen.

Nach versehentlichem Verschlucken oder bei Anzeichen von Hautverätzungen, spülen Sie die betroffenen Stellen mit ausreichend klarem Wasser und suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Batterien sind kein Spielzeug!

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien stets von Kindern fern.

Nehmen Sie ausgelaufene Batterien sofort aus dem Gerät und reinigen Sie bitte die Kontakte, bevor Sie neue Batterien einlegen.



WARNUNG!



Bei unsachgemäßer Verwendung von Batterien besteht Explosionsgefahr!

- > Verwenden Sie nur neue Batterien des gleichen Typs.
- > Benutzen Sie bitte niemals neue und alte Batterien zusammen in einem Gerät.
- > Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarisierung.
- > Laden Sie Batterien niemals auf.
- > Batterien sollten nur an kühlen und trockenen Orten gelagert werden.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- > Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer.
- > Sollte das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Gerät.
- > Setzen Sie Batterien niemals großer Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- > Batterien dürfen nicht verformt oder geöffnet werden.
- > Benutzen Sie die Fernbedienung nicht mehr, wenn die Batterieklappe nicht mehr richtig schließt.

Benutzen Sie bitte niemals neue und alte Batterien zusammen in einem Gerät.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarisierung.

Laden Sie Batterien niemals auf.

Batterien sollten nur an kühlen und trockenen Orten gelagert werden.

Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer.

Sollte das Gerät längere Zeit nicht benutzt werden, entfernen Sie bitte die Batterien aus dem Gerät.

Setzen Sie Batterien niemals großer Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.

1.8. Gerät reinigen

Vor der Reinigung ziehen Sie das Gerät aus der Steckdose.

Verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch um das Gerät zu reinigen. Bitte verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Reinigung des Gerätes.

Verwenden Sie keine Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.

Die Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden.

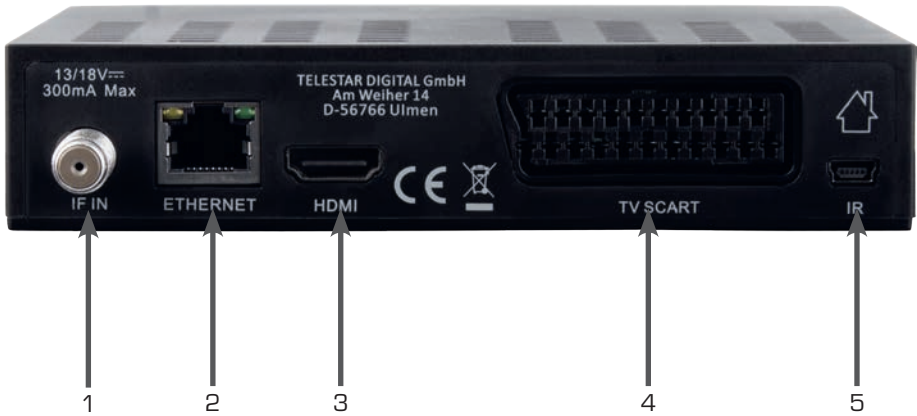
2.1 Beschreibung der Front und Seitenanschlüsse

Nr.		Erläuterung
1	VFD-DISPLAY	7-stellige, alphanummerische Anzeige der Programmplätze
2	Netzteilanschluss	Netzteil 12 V 1,5 A DC
3	USB	USB Schnittstellen für externe Speichermedien oder für einen WiFi Dongle



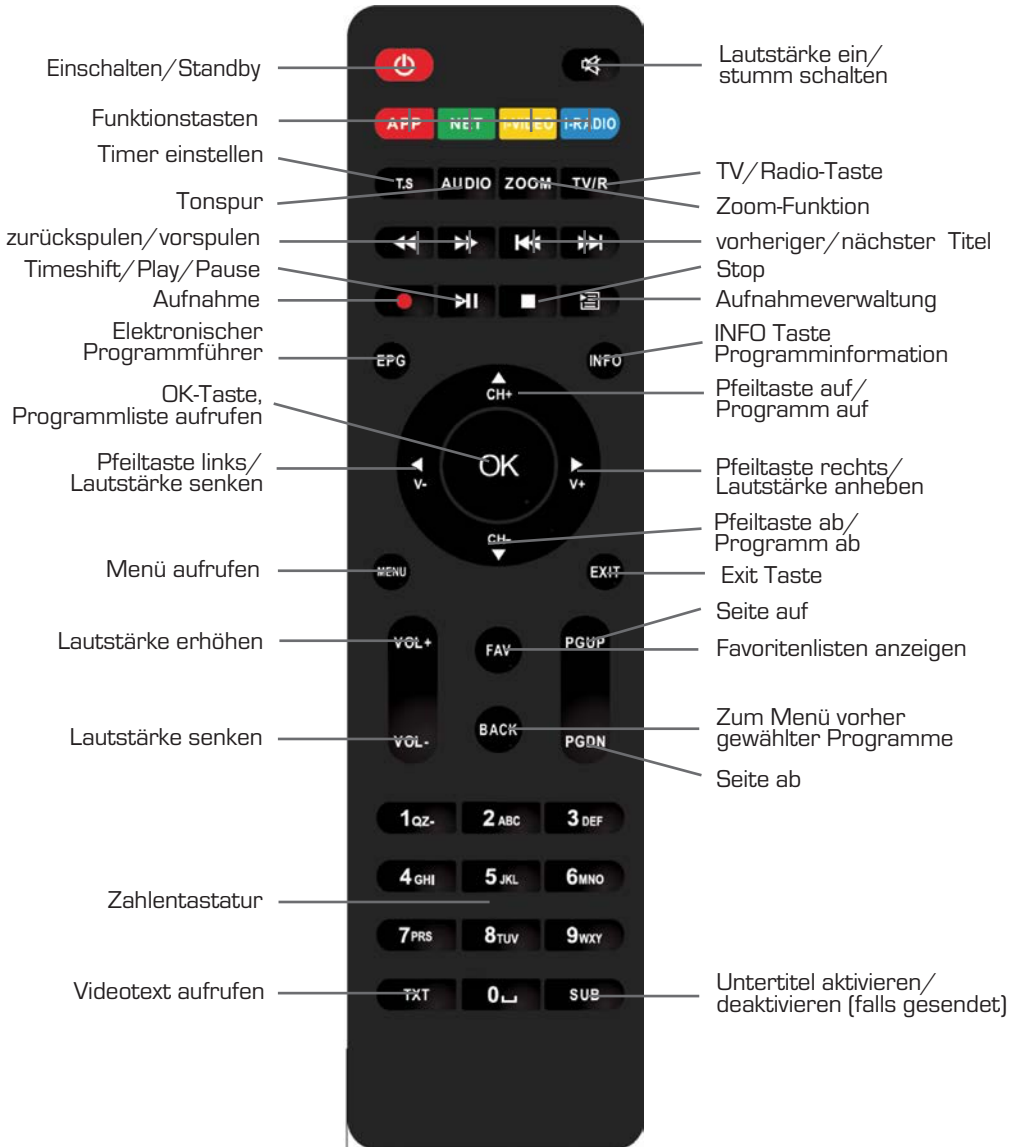
2.2 Beschreibung der Rückseite

Nr.		Erklärung
1	IF IN	LNB-Anschluss
2	Ethernet	RJ 45 Schnittstelle
3	HDMI	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal.
4	TV Scart Ausgang	SCART- Anschluss zur Anschluss eines TV Gerätes mit analogem SCART Eingang.
5	IR	



2. BEDIENFELD & FERNBEDIENUNGSBESCHREIBUNG

2.3 Beschreibung der Fernbedienung



3. LIEFERUMFANG

Bitte entnehmen Sie zunächst alle Teile aus der Verpackung und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien vollständig.
Sollten ein oder mehrere der angegebenen Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an:
TELESTAR Service Center,
Am Weiher 14,
56766 Ulmen
e-mail: service@telestar.de

Nr.	Anzahl	Erklärung
1	1	Receiver
2	1	Fernbedienung
3	2	Batterien Typ LR 03/AAA/1,5 V
4	1	Bedienungsanleitung
5	1	Externes energiesparendes Netzteil, 12V / 1,5 A

Sie brauchen den Receiver vorerst nicht zu programmieren. Die wichtigsten Sender und Satelliten sind vorprogrammiert.

Die Satelliten-Antenne muss auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet sein. Der Receiver sucht weitere neue Programme, sobald Sie den automatischen Sender-Suchlauf für diesen Satelliten starten. Nicht vorprogrammierte Satelliten können hinzugefügt werden. Alle Receiver-Einstellungen können Sie leicht über die Benutzer-Oberfläche (Menü), die auf dem TV Bildschirm angezeigt wird, vornehmen.

4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

Weitere Ausstattungsmerkmale:

2 x USB-Anschluss für Fotos, Musik, Aufnahme und Wiedergaben von externen Medien, PVR-Funktion und Anschluss WiFi Dongle.

Netzwerkanschluss

7-stelliges VFD-Display

5.000 TV-/Radioprogrammspeicherplätze (freie Programmsortierfunktion)

Komfortable vorprogrammierte Programmliste für TV und Radio

Bildschirmenü mit 10 verschiedenen Sprachen: Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Schwedisch, Russisch, Arabisch, Türkisch, Persisch, Englisch, Französisch

8 verschiedene Favoritenlisten programmierbar

27 frei programmierbare Timer-Plätze für USB und VCR

Videtext und Videotextuntertitel (OSD)

Programminformationsdienst bis zu 8 Tage (EPG)

Automatischer Sender-Suchlauf / Einzelsatellitensuche / Multi-Satelliten-Suche / TP-Suchlauf

4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

Software-Update über Satellit (OTA), Netzwerk und über USB

Kindersicherung für Programme und das Menü

Unterstützt DiSEqC 1.0/1.1/1.2 & Unicable

Bildformate: 16:9, Vollbild für HD, 4:3 LB, 4:3 PS, 16:9 und Vollbild für SD

Externes, energiesparendes Netzteil

Anschlüsse:

1 x SCART

1 x HDMI-Ausgang für die Formate: 480i, 576i/p, 720p und 1080i/p

2 x USB 2.0-Port zum Anschluss externer Medien wie Festplatte, USB-Stick oder WiFi Dongle

1 x RJ 45 Ethernet-Schnittstelle

1 x IF IN

Der Receiver wird über ein Coaxial-Kabel mit Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Bevor Sie den Receiver anschließen können, müssen Sie gegebenenfalls ein Coaxial-Kabel anfertigen.

WARNUNG!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Andernfalls kann der Receiver beschädigt werden.

WARNUNG!

Hinweis zur Netztrennung. Die Standby-Taste dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Außerdem nimmt das Gerät im Standby-Betrieb Strom auf. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Das Drahtgeflecht und der innere Leiter des Coaxial-Kabels führen während des Betriebes Strom.

GEFAHR!

Verbinden Sie den Receiver erst mit dem Stromnetz, wenn Sie ihn ordnungsgemäß an alle Geräte und die Antenne angeschlossen haben. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, der schädlich für Leib und Leben ist.

4.1 LNB-Kabel montieren

(vgl. Montage-Schema auf der nachfolgenden Seite)

Zur Montage der F-Stecker auf das Coaxial-Kabel benötigen Sie ein Messer (ideal: Abisolierzange) und einen Seitenschneider.

① Beim Abisolieren dürfen weder der innere Leiter, die Folie noch das Drahtgeflecht beschädigt werden.

→ Trennen Sie an jedem Ende 8 mm Coaxial-Kabel bis auf den inneren Leiter ab.

→ Trennen Sie vorsichtig 10 mm der äußeren Isolierung ab, so dass das Drahtgeflecht frei liegt.

→ Stülpen Sie das Drahtgeflecht nach hinten und drehen Sie es über die äußere Isolierung, so dass es den inneren Leiter nicht berührt.

4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

→ Entfernen Sie die innere Isolierung mit der sich darüber befindenden Folie bis 2 mm vor dem Drahtgeflecht.

! WARNUNG!

Das Drahtgeflecht und die Folie dürfen den inneren Leiter nicht berühren. Die Folie muss die Innenisolierung umschließen und darf nicht beschädigt werden.

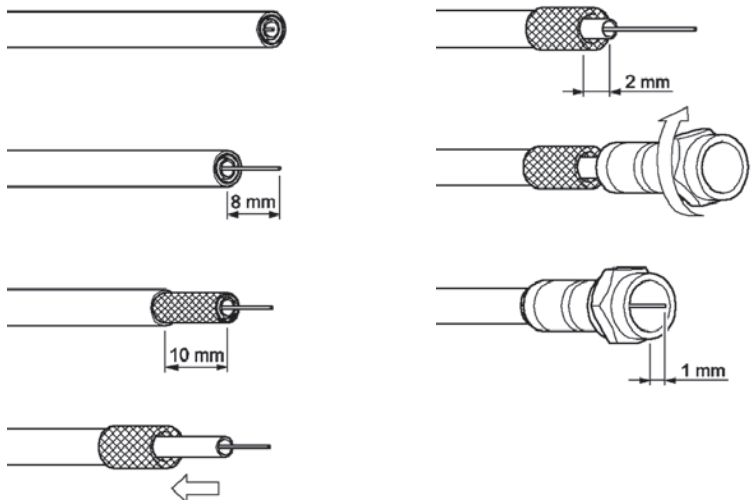
→ Drehen Sie den F-Stecker auf das zurück gestülpte Drahtgeflecht, bis der Stecker an die innere Isolierung anstößt.

ⓘ Es darf kein Drahtgeflecht hinten am Steckerende überstehen.

→ Kürzen Sie den Innenleiter mit einem Seitenschneider, so dass er maximal 1 mm aus dem Stecker ragt.

Montage-Schema

→ Schrauben Sie den F-Stecker des Coaxial-Kabels auf den Antennen-Anschluss "IF IN 1" am Receiver. Das andere Ende des Coaxial-Kabels schrauben Sie am LNB fest.



4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

Anschluss-Schema



4.2 Anschluss des Tuners

Der IMPERIAL HD 6i kompakt ist ein Receiver für den Empfang von digitalen TV- und Radiosendern via Satellit.

Anschlussmöglichkeiten an eine Sat-Antenne:

Verbinden Sie die Coaxialleitung mit dem IF IN Anschluss auf der Rückseite.

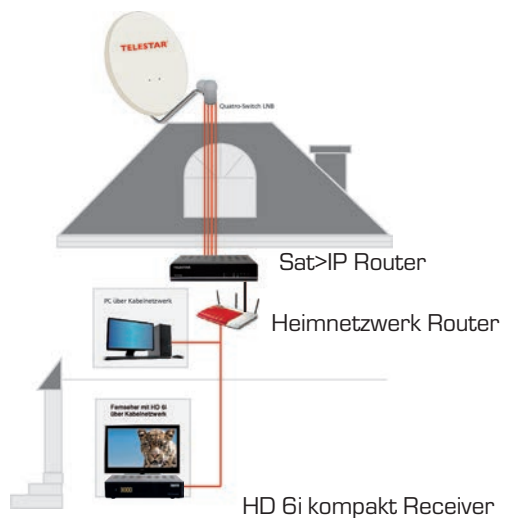
Wählen Sie nun im Menü den Punkt "Einstellungen - Installationen", geben Ihr Kennwort ein und wählen Sie danach den Punkt "Antennenanschluss" aus.

Wählen Sie den Punkt "Anschlussart" und wählen Sie:

Single:

Diese Einstellung verwenden Sie, wenn Sie ein Single LNB angeschlossen haben und Programme von einem Transponder aufnehmen und ein anderes Programm vom gleichen Transponder sehen möchten.

Sat>IP



4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

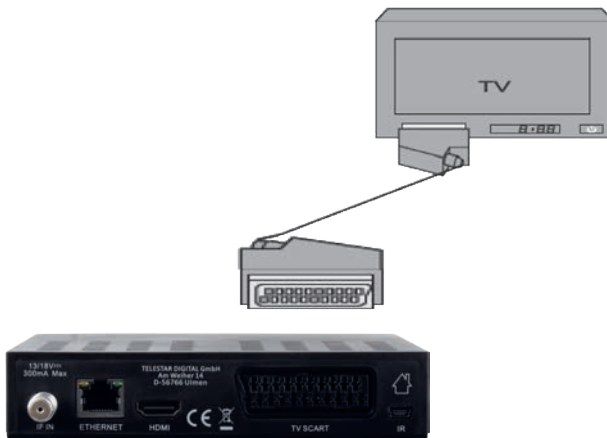
4.3 Anschluss mit SCART-Kabel

Sie können ein TV Gerät an die SCART-Buchse "TV" anschließen.

- Stecken Sie das SCART-Kabel in die SCART-Buchse "TV" am Receiver.
- Verbinden Sie das SCART-Kabel mit dem TV-Gerät. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

Das Scart-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang.

Anschluss-Schema



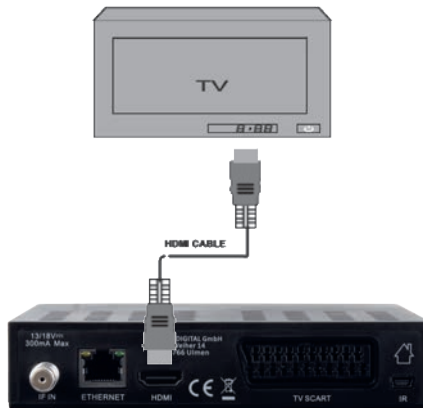
4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

4.4 Anschluss mit HDMI-Kabel

- Stecken Sie das HDMI-Kabel in die Buchse "HDMI" am Receiver.
- Verbinden Sie das HDMI-Kabel mit dem TV-Gerät. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des TV-Geräts.

ⓘ Beachten Sie, dass das HDMI-Kabel nicht zum Lieferumfang gehört.

Anschluss-Schema



4.5 Anschluss an ein Netzwerk

Verbinden Sie den Receiver über die Ethernet-Schnittstelle mit Ihrem Heimnetzwerk.

Anschluss-Schema



4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

4.6 Die Antenne anschließen und grob ausrichten

Bevor Sie die Antenne ausrichten, müssen Sie das Antennenkabel an den LNB anschließen.

① Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihrer Satelliten-Antenne.

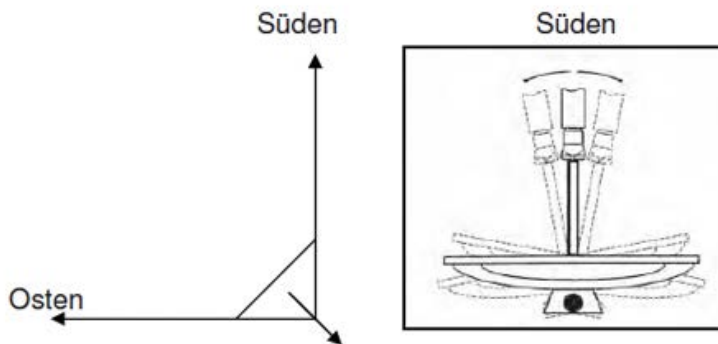
⚠ Achtung!

Der Receiver darf erst an die Stromversorgung angeschlossen werden, wenn Sie das Antennenkabel an den Receiver angeschlossen haben.

→ Schrauben Sie den F-Stecker an den Anschluss des LNB.

Wenn Sie Ihre Satelliten-Anlage noch nicht montiert und ausgerichtet haben, müssen Sie zunächst einen geeigneten Standort für die Montage der Antenne suchen. Hierbei ist zu beachten, dass die Antenne südöstlich ausgerichtet werden muss. Das heißt, wenn Sie hinter Ihrer Antenne stehen, müssen Sie freie Sicht in Richtung Südosten haben. Bitte beachten Sie, dass die Antenne nie hinter einer Balkonbrüstung, Hausbrüstung oder sonstigen Hindernissen (z.B. Bäume) montiert werden darf.

① Bei der Suche nach der südlichen Richtung hilft Ihnen der Stand der Sonne. Die Sonne steht während der Sommerzeit um 12 Uhr und während der Winterzeit um 13 Uhr genau im Süden.



4. EIGENSCHAFTEN UND ANSCHLUSS

Dieses Blickfeld müssen Sie haben, wenn Sie hinter der Antenne stehen.

In diesem 90° Winkel liegen fast alle gängigen Satellitenpositionen wie z.B. ASTRA1 19,2°E, Eutelsat Hotbird 13°E, Türksat 42°E. Je nachdem, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, muss in diesem Winkel freie Sicht ohne Hindernisse sein. Dies muss vor allem bei der Montage an einer Wand beachtet werden. Vergewissern Sie sich, bevor Sie eine entsprechende Wandhalterung (nicht unbedingt im Lieferumfang enthalten) an Ihrer Hauswand befestigen, ob Sie Ihre Antenne auch so weit drehen können, ohne an die Hauswand anzustoßen.

Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, können Sie nun beginnen, die Antenne einzurichten. Bitte überprüfen Sie nochmals, ob der Receiver mit dem LNB an der Antenne verbunden ist und der Receiver mit Ihrem TV-Gerät verbunden ist. Wenn diese Kabelverbindungen korrekt hergestellt wurden, können Sie die Geräte einschalten.

Erster Schritt:

Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr TV-Gerät mit dem Receiver abgeglichen ist.

Zweiter Schritt:

Schalten Sie nun den Receiver ein. Bitte beachten Sie hierbei, dass der Receiver für die gängigsten Satelliten und deren Programme vorprogrammiert ist und Sie die Programmplätze nur über die Nummerntastatur der Receiver-Fernbedienung eingeben müssen:

Beispiel:

Wenn Sie den Satellit ASTRA1 19,2°E empfangen möchten, müssen Sie zum Ausrichten der Antenne Ihren Receiver auf Programmplatz 1 stellen. Dasselbe gilt auch für andere Satelliten wie z.B. Hotbird. Wenn Sie Ihre Antenne auf Hotbird ausrichten möchten, müssen Sie ein vorprogrammiertes Programm von Hotbird an Ihrem Receiver aufrufen.

Dritter Schritt:

Richten Sie nun Ihre Antenne auf den von Ihnen ausgesuchten Satelliten aus. Hierzu gibt es mehrere Möglichkeiten. Die einfachste und kostengünstigste Lösung ist wie folgt:

Stellen Sie sich hinter Ihre Antenne und stellen Sie die Antenne ganz senkrecht (siehe Zeichnung B). Achten Sie darauf, dass das Empfangsteil der Antenne nach Süden zeigt (siehe Zeichnung A).

Süden

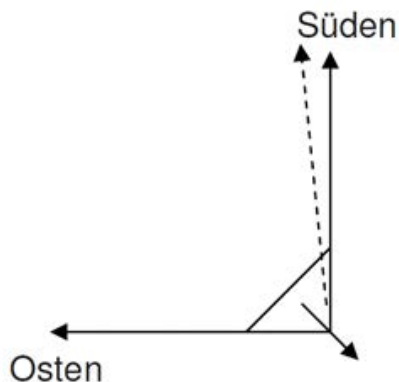


Zeichnung A



Zeichnung B

Drehen Sie nun Ihre Antenne unter Beobachtung des TV-Gerätes langsam nach Osten (links), bis das Empfangsteil genau nach Osten zeigt, also um 90 ° drehen (siehe folgende Zeichnung).



- ① Bei digitalem Sat-Empfang empfängt der Receiver das Sendesignal etwas zeitversetzt. Drehen Sie deshalb die Antenne sehr langsam und warten Sie bei jeder Position einige Sekunden, bis der Receiver im Bildschirmmenü die Signalstärke anzeigt.

Stellen Sie nun Ihre Antenne um 1° steiler. Ziehen Sie hierfür oben an der Antenne. Nun führen Sie die Antenne langsam wieder zurück bis zum Ausgangspunkt in Richtung Süden. Stellen Sie nun die Antenne wieder 1° steiler und führen Sie die Antenne wieder nach links Richtung Osten. Diese Schritte wiederholen Sie so lange, bis sich der Höhenwinkel und Seitenwinkel z.B. für ASTRA1 bei 19,2° Ost kreuzt und Sie auf Ihrem TV-Gerät das eingestellte Programm empfangen.

5. IN BETRIEB NEHMEN

Bitte überprüfen Sie jetzt nochmals, ob Sie das am Receiver eingestellte Programm empfangen und schalten Sie mit der Fernbedienung mit der CH ▲ und CH ▼ Taste am Receiver die Programme weiter.

Haben Sie den gewünschten Satelliten, so optimieren Sie die Ausrichtung der Antenne so lange, bis Sie auf allen Kanälen ein sauberes Bild haben. Dies erreichen Sie durch optimale Einstellung des Höhen- und Seitenwinkels. (siehe Zeichnung A und B). Bitte verwenden Sie ferner die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität, welche Sie durch Drücken der INFO-Taste erhalten.

Zuletzt ziehen Sie alle Schrauben sorgfältig an, damit sich die Einstellung Ihrer Antenne nicht mehr verändern kann.

5.1 Fernbedienung

Für die Fernbedienung benötigen Sie zwei Batterien vom Typ Micro: LR 03/AAA/1,5 V

- Öffnen Sie das Batteriefach.
- Legen Sie zwei Batterien unter Beachtung der vorgegebenen Polarität in das Batteriefach ein.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder sorgfältig, bis der Deckel einrastet.
- Tauschen Sie schwächer werdende Batterien rechtzeitig aus, ansonsten ist die Sendeleistung der Fernbedienung zu schwach.
- Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie Batterien des gleichen Typs.
- Prüfen Sie bitte mindestens einmal jährlich die Batterien Ihrer Fernbedienung.
- Wenn eine Batterie ausgelaufen ist, ziehen Sie Schutzhandschuhe an und reinigen Sie das Batteriefach mit einem trockenen Tuch.

WARNUNG!

Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Gesundheit und die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.

Die Fernbedienung übermittelt Infrarot-Signale an den Receiver. Die Funktion der Tasten entnehmen Sie bitte der Übersicht der Fernbedienung.

- Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und drücken Sie einmal kurz die entsprechende Taste.

5. IN BETRIEB NEHMEN

5.2 Der Receiver

⚠Achtung!

Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss aller Geräte und der Antenne, bevor Sie den Receiver mit dem Stromnetz verbinden.

- Stecken Sie die Netzstecker der angeschlossenen Geräte in die Netz-Steckdose und schalten Sie die angeschlossenen Geräte ein.
- Stecken Sie das Netzteil des Receivers in die Netz-Steckdose. Schalten Sie das Gerät mit der Taste "Einschalten/Standby" auf der Fernbedienung ein. Im Standby Modus leuchtet die LED rot.
- Wenn Sie den Receiver über ein HDMI Kabel mit Ihrem TV-Gerät angeschlossen haben, schalten Sie den Fernseher über die Fernbedienung des TV-Gerätes auf den angeschlossenen HDMI Eingang. (Über den HDMI Ausgang erhalten Sie die bestmögliche Bildqualität)

Der Receiver wird mit vorprogrammierten Fernsehprogrammen ausgeliefert und kann direkt benutzt werden.

Wenn Sie feststellen möchten, ob es neue Programme gibt, aktivieren Sie einen Programmsuchlauf. Lesen Sie dazu die Informationen weiter unten.

Um in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die rote Taste oben auf der Fernbedienung. Das Gerät verbraucht dabei nur ca. 0,8 Watt mit Displayanzeige. Dies ist ein aktuell sehr niedriger Stromverbrauchswert.

6. HAUPTMENÜ

6.1 Benutzer-Oberfläche auf dem TV-Bildschirm

Über die Menüs der Benutzer-Oberfläche können Sie individuelle Einstellungen Ihres Receivers vornehmen. Dazu müssen Receiver und TV-Gerät eingeschaltet und mit einem HDMI Kabel verbunden sein.

Drücken Sie die „MENU“ Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt. Mit der „EXIT“ Taste oder erneutem Drücken auf die Menü-Taste können Sie dieses wieder verlassen.



6. HAUPTMENÜ

6.2 Menü-Aufbau

Hauptmenü	Untermenü	Erläuterung auf Seite	
Filme		41	
Musik		42	
Bilder		42	
Anwendungen	Aufnahmen	44	
	Dateimanager	46	
	Nachrichten	48	
	Youtube	49	
	DNLA	DMP	50
		DMR	51
	Bilder	51	
		52	
	Wetter	53	
	Radio	54	
		54	
	Mediathek	55	
	Themenkanäle	57	
ISO	57		

Einstellungen	Installation	Antennenanschluss	30
		Antenneneinstellungen	31
		Satellitenliste	34
		Transponderliste	36
		Motoreinstellungen	38
		Motor Limits einstellen	40
	Programm	Programm Verwaltung	59
		Programm Editor	62
		Favoriten Listen	63
		Start Programm einstellen	64
		Alle Sender löschen	65
	Audio		65
	Video		66
	OSD		66
	System	Zeiteinstellungen	67
		Timer	68
		TD Control	
		Kindersicherung	70
		Software Upgrade	72
		Werkseinstellungen	76
		Auto Standby	76
		Netzwerk Konfiguration	77
		Multimedia Einstellungen	80
PVR Einstellungen		81	
Version		82	

6. HAUPTMENÜ

6.3 In den Menüs navigieren

In den Menüs navigieren Sie mit den Tasten **▲▼▶◀**. Gewählte Menüpunkte werden markiert. Mit der „OK“ Taste erfolgt die Auswahl. Durch das Drücken der „EXIT“ Taste, gelangen Sie wieder zurück zum vorher geöffneten Menü. Änderungen müssen zusätzlich bestätigt werden und erfordern teilweise eine Bestätigung der Sicherheitsabfrage.

Beispiel: Receiver auf Sommerzeit einstellen

Taste „MENU“, „Einstellungen“ - „System“ - Datum Zeit“ auswählen, Sommerzeit mit den Tasten **▲▼▶◀** und einschalten. Mit Taste „MENU“ das Menü verlassen.

6.4 Installation

Wählen Sie im „Hauptmenü“ den Menüpunkt „Einstellungen“ und hier den Punkt „Installation“. Bestätigen Sie mit „OK“ und geben Sie Ihr Kennwort ein. Das werksseitig eingestellte Kennwort ist „0000“.



6.4.1 Antennenanschluss

Gehen Sie auf „Antennenanschluss“ und bestätigen Sie mit „OK“
Wählen Sie hier die entsprechende Anschlussart „Single“ oder SAT>IP.



6.4.2 Antenneneinstellung



Satellit: Hier sind alle Satelliten gelistet, welche im Menü „Satellitenliste“ für den Tuner angelegt sind. Den zu bearbeitenden Satellit auswählen.

LNB-Typ: Hier den Typ auswählen.

LNB Frequenz: Hier dann die zum ausgewählten Satelliten entsprechende Frequenz einstellen.

Transponder: Hier können Sie den entsprechenden Transponder auswählen.

22KHz: Wird automatisch durch den Receiver eingestellt. Ist unter LNB-Typ die Einstellung „Unicable“ gewählt, ist 22KHz nicht wählbar.

LNB Spannung: Diese kann hier ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Toneburst Modus: Einstellung für Mehrsatelliten-Empfang.

DiSEqC Modus: Einstellung für Mehrsatelliten-Empfang.

DiSEqC 1.0: Einstellung für Mehrsatelliten-Empfang.

6.4.2.1 Unicable Einstellungen

Anschluss an ein Unicable LNB oder an eine Unicable Verteileranlage:

Unicable oder Einkabelsystem ist ein Verfahren zur Verteilung von Satellitenfernseh-Signalen. Dabei werden mehrere Receiver an ein einziges Koaxialkabel angeschlossen. Bei dem Unicable oder dem Einkabelsystem wird das volle Programmspektrum über ein Kabel zur Verfügung gestellt.

Für den TV- Empfang benötigen Sie ein Unicable LNB oder eine Unicable-taugliche Verteileranlage z.B. in Mehrfamilienhäusern.

In einem Unicable LNB ist die Funktionalität bereits im LNB untergebracht.

Hier können Sie bis zu 8 Receiver an einer Leitung anschließen.

Bei einer Verteileranlage sind unterschiedlichste Konstellationen möglich. Hier sollten Sie sich bei Ihrer Hausverwaltung oder beim entsprechenden Installateur über die technische Ausstattung und die freien Frequenzen informieren.

6. HAUPTMENÜ

Bei einer Unicable-Anlage erhält jeder Receiver eine eigene zugeordnete Frequenz. Receiver mit der gleich eingestellten Frequenz würden gegenseitige Störungen verursachen.

Die Frequenzen sind auf dem LNB, bzw. in der Bedienungsanleitung aufgeführt.

Auch bei Multischaltern sind die Frequenzen auf dem Schalter oder in der Bedienungsanleitung aufgeführt.

Verbindung zum Unicable-LNB oder zum Unicable-Router/Multischalter:
Verbinden Sie das LNB oder den Router mit dem Eingang IF IN am Receiver. Hierzu verwenden Sie ein Antennenkabel.



Einstellung der Unicable-Frequenz im Receiver:

- Gehen Sie auf „Antennenanschluss“ und bestätigen mit „OK“
- Nun müssen Sie den LNB Typ einstellen. Wählen Sie „Unicable“ aus.
- Durch Drücken der „Exit“ Taste gelangen Sie im Menü zurück und die Einstellung wird gespeichert. Bitte wählen Sie nun im Menü „Installation“ den Punkt „Antenneneinstellung“ aus und bestätigen mit „OK“.

6. HAUPTMENÜ

- Stellen Sie nun die entsprechende IF Frequenz ein indem Sie den Punkt anwählen und mit „OK“ das Fenster „Bitte IF Frequenz eingeben“ öffnen und hier den IF Kanal auswählen und die entsprechende Frequenz eingeben.



- Um die Frequenz einzugeben, gehen Sie mit dem Cursor auf den Punkt IF Frequenz. Die Frequenz kann mit Hilfe der Zahlentasten auf der Fernbedienung eingegeben werden.



Z.B. IF Kanal 1 / IF Frequenz 1284 MHz

- Beachten Sie bitte, dass Sie pro Receiver nur unterschiedliche Kanalnummern und eine IF Frequenzen vergeben.
- Bestätigen Sie mit der „OK“ Taste die Änderungen.

6. HAUPTMENÜ

6.4.3 Satellitenliste

Hier wird die Liste aller gespeicherten Satelliten angezeigt.



Wählen Sie den gewünschten Satelliten aus und drücken die **■**-Taste um den ausgewählten Satelliten für das LNB zu aktivieren.



Mit den Farbtasten können Sie die Satelliten verwalten:

Hinzufügen (rote Taste): Manuelles Hinzufügen eines Satelliten.

Editieren (grüne Taste): Bearbeitung des Satellitenname und der Position.

Löschen (gelbe Taste): Löschen eines gespeicherten Satelliten und dessen Programme.

Suchen (blaue Taste): Öffnet ein Fenster zur Eingabe von Suchparametern und ermöglicht einen Programmsuchlauf.

6.4.3.1 Einzel-Satellitensuche

Um Programme eines einzelnen Satelliten zu suchen markieren Sie in der Satellitenliste den gewünschten Satelliten mit der „OK“ Taste und drücken dann die blaue Taste um den Suchlauf nach Eingabe der Suchparameter zu starten.



- Netzwerksuche: Hier wird anhand der Transponder-Listen nach einer NIT ("Netzwerk Informations-Tabelle") gesucht. Wird diese gefunden, werden die Programme anhand der NIT gesucht. Dies ermöglicht einen schnelleren Suchlauf.
- Scan Mode: „Unverschlüsselt“ = nur frei empfangbare Programme werden gesucht
„Alles“ = auch verschlüsselte Programme werden gesucht
- Programm Type: Wählen Sie zwischen „Alle“, „TV“ oder „Radio“

6. HAUPTMENÜ

→ Suchlaufmodus: Wählen Sie zwischen „Autom. Suche“ oder „Komplettsuche“ (Transponder-Suchlauf)

Automatischer Suchlauf

Die Transponderlisten entsprechend der ausgewählten Satelliten werden durchsucht.

Komplettsuche

Hier wird das gesamte Frequenz-Spektrum der Satelliten abgesucht.

Bestätigen Sie mit „OK“. Neu gefundene Programme werden an die Liste angehängt.

6.4.3.2 Multi-Satellitensuche

Hier werden alle Satelliten die im Menüpunkt „Satellitenliste“ markiert sind ebenso wie bei der Einzel-Satellitensuche durchsucht.

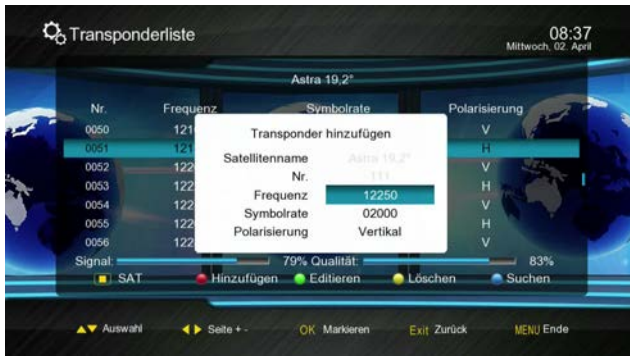
6.4.4 Transponderliste

In diesem Untermenü können Sie die Transponder der Satelliten, die in der Satellitenliste aufgeführt sind, bearbeiten und einen Transponder-Suchlauf durchführen.



SAT (■ Taste): Auswahl des Satelliten, dessen Transponder angezeigt werden sollen.

Hinzufügen (rote Taste): Hier kann ein neuer Transponder, der bisher noch nicht gespeichert ist, angelegt werden. Verwenden Sie diese Funktion, um nach einem Programm zu suchen, wenn Ihnen die notwendigen Daten bekannt sind.



Editieren (grüne Taste): Ändern der Parameter des markierten Transponders. Beachten Sie, dass diese Änderung sich auf die Programme des geänderten Transponders auswirken!



Löschen (gelbe Taste): Löschen des markierten Transponders.

Suchen (blaue Taste): Transponder-Suchlauf durchführen.

Beispiel zur Programmsuche:

Ihnen ist bekannt, dass auf einer bestimmten Frequenz neue Programme gesendet werden.

Satellit: ASTRA 19,2° Ost
 Frequenz: 10832 MHz
 Symbolrate: 22.000 Ks/s
 Polarisation: Horizontal

6. HAUPTMENÜ

Gehen Sie nun wie folgt im Untermenü-Punkt Transponderliste vor:

- Wählen Sie mit der **■** Taste den Satelliten ASTRA 19,2° Ost.
- Drücken Sie die rote Funktionstaste auf Ihrer Fernbedienung um das Fenster "Transponder hinzufügen" zu öffnen.
- Geben Sie im Feld "Frequenz" 10832 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein und bestätigen mit „OK“
- Geben Sie im Feld „Symbolrate“ 22000 mit den Tasten 0-9 auf der Fernbedienung ein und bestätigen mit „OK“.
- Stellen Sie im Feld „Polarisierung“ Horizontal mit den Tasten ◀und ▶ ein.
- Bestätigen Sie mit „OK“ und der Transponder wird gespeichert.
- Nach dem Speichern wird der neu angelegte Transponder direkt markiert.



- Drücken Sie jetzt die blaue Funktionstaste um den Suchlauf zu starten. Das Fenster „Suchen“ öffnet sich.
- Stellen Sie hier die gewünschten Parameter ein und wählen „OK“ um den Suchlauf zu starten, oder brechen mit „EXIT“ ab.

Der neu angelegte Transponder wird am Ende der Transponderliste des Satelliten ASTRA 19,2° Ost angelegt und erscheint entsprechend auf der Transponderliste.

6.4.5 Motoreinstellung

Wählen Sie im Menü „Einstellungen - Installation“ den Punkt „Motoreinstellung“ und bestätigen mit „OK“.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Grundeinstellungen für den Antennenmotor vornehmen können.



Satellit: wählen Sie hier den Satelliten aus, den Sie ansteuern möchten

Transponder: wählen Sie hier den entsprechenden Transponder aus

Motoreinstellung: wählen Sie hier die Steuerung aus, mit der der Motor angesteuert werden kann (Goto XX, DiSEqC 1.2) oder deaktivieren Sie die Steuerung.



Goto XX

Wenn Sie diesen Receiver mit einer Außenanlage verwenden, welche über ein automatisches Ortungssystem verfügt, müssen Sie hier Längen- und Breitengrad Ihres Standortes eingeben.

DiSEqC 1.2

Hier können Sie den Antennenmotor über unterschiedliche Funktionen auf die Positionen drehen, auf der Sie den oben ausgewählten Satelliten empfangen können.



6. HAUPTMENÜ

Wählen Sie hierzu die entsprechende Position zu dem von Ihnen ausgewählten Satelliten. Einige Positionen sind im Motor vorprogrammiert, diese können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Motors entnehmen. (z.B. Position 2 = Astra 19°E).

Schrittweise bewegen

Zur schrittweisen Ausrichtung der Antenne wählen Sie diesen Menüpunkt mit OK aus. Jetzt können Sie mit den Tasten V- und V+ die Antenne schrittweise Richtung Westen (V+) oder Osten (V-) ausrichten.

Kontinuierlich bewegen

Hier können Sie mit den Tasten V- und V+ die Antenne kontinuierlich in Richtung Westen (V+) oder Osten (V-) ausrichten.

Gehe zu

Hier kann direkt die Position (Satellit) eingegeben werden, zu der gedreht werden soll.

Position



Hier können Positionen ausgewählt, zugeordnet und dann auch gespeichert werden

Zurücksetzen
Die Motoreinstellung wird zurückgestellt.

6.4.6 Motor-Limits einstellen

Motor-Limits einstellen



6. HAUPTMENÜ

Wählen Sie zwischen:

Kein Limit

Limit Ost setzen

Limit West setzen

Kontinuierlich bewegen

Zur kontinuierlichen Ausrichtung wählen Sie diesen Menüpunkt mit OK aus.

Jetzt können Sie mit den Tasten V- und V+ die Antenne kontinuierlich in Richtung Westen (V+) oder Osten (V-) ausrichten.

Schrittweise bewegen

Hier können Sie mit den Tasten V- und V+ die Antenne schrittweise Richtung Westen (V+) oder Osten (V-) ausrichten.

6.5 Filme

Für die Wiedergabe von Video- und Audiodateien sowie von Bildern, verbinden Sie Ihr Speichermedium per USB mit dem Receiver.

Wählen Sie im Menü „Filme“ die Datei aus, die Sie wiedergeben möchten. Lesbare Videoformate sind MP4, MKV, MOV, MPG, RMVB, RM, VOB, DAT und AVI.



Drücken Sie nun die „OK“ Taste. Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Sollten Sie diese Datei bereits einmal abgespielt und die Wiedergabe unterbrochen haben, können Sie diese an der letzten Position fortsetzen.

6. HAUPTMENÜ



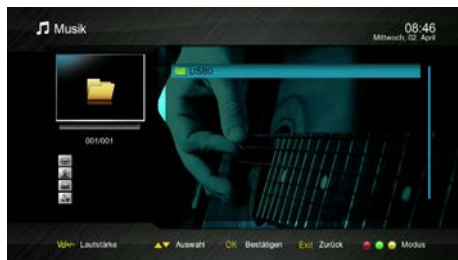
Über die Fernbedienung können Sie, analog zur Bedienung eines Videorekorders oder DVD Players, innerhalb der Datei vor- und zurückspulen oder das Abspielen pausieren. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste „INFO“ um Informationen zu der Datei angezeigt zu bekommen.



Durch Drücken der „EXIT“ oder Stopp (■) Taste kehren Sie ins Menü „Filme“ zurück.




6.6 Musik

Wählen Sie die Musikdatei aus, die Sie wiedergeben möchten. Lesbare Musikformate sind MP3, WAV und AAC.



Drücken Sie nun die „OK“ Taste. Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Alle weiteren Musikdateien, die sich in dem Ordner befinden, werden ebenfalls angezeigt.

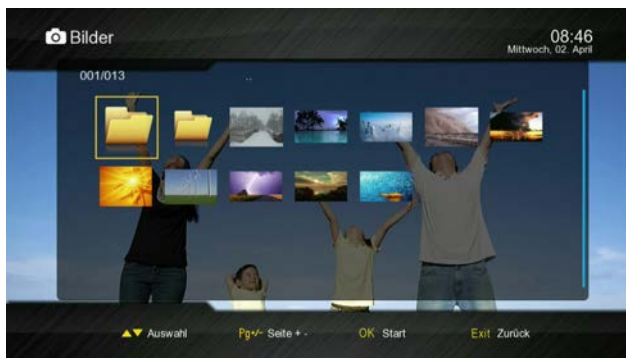


Mit der  Taste können Sie den Titel stoppen, mit Hilfe der Tasten  /  können Sie den Titel vor- und zurückspulen. Durch Drücken der roten Funktionstaste können Sie einen Bereich eines Titels auswählen (a-b), der dann ständig wiederholt wird. Mit der grünen Funktionstaste lassen sich verschiedene Repeat-Funktionen aktivieren und mit der gelben Funktionstaste können Sie Titel zufällig aus der Liste auswählen lassen.

6.7 Bilder

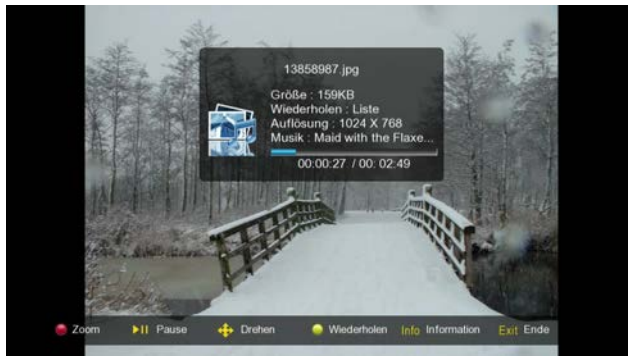
Wählen Sie im Menü „Bilder“ die Bilddateien aus, die Sie wiedergeben möchten. Lesbare Bildformate sind JPEG, BMP, GIF, PNG und TIFF.

Bestätigen Sie nun das ausgewählte Bild mit „OK“. Es wird nun eine Diashow mit allen Bildern, die sich im ausgewählten Ordner befinden, gestartet.



Drücken Sie während der Diashow die „INFO“ Taste. Es öffnet sich ein Menü, das Ihnen ermöglicht das Bild zu zoomen und zu drehen sowie die Diashow zu pausieren.

6. HAUPTMENÜ



Sie können im Menü „Einstellungen / System / Multimedia“ Hintergrundmusik, Umschaltzeit und Effekte für Ihre Diashow einstellen.

Um die Diashow zu pausieren, drücken Sie die ►|| Taste, um sie zu beenden die „EXIT“ Taste.

Wenn Sie Ihre Diashow mit Musik hinterlegen möchten, wechseln Sie in den Menüpunkt „Musik“, wählen dort eine Musik-Datei und drücken „OK“ um diese abzuspielen. Gehen Sie dann zurück in das Menü „Bilder“ und starten die Diashow.

6.8 Anwendungen



Im Menüpunkt „Anwendungen“ finden Sie folgende Untermenüs:

- Aufnahmen
- Dateimanager
- Nachrichten
- YouTube
- DLNA
- Bilder
- Google Maps
- Wetter
- Radio

6. HAUPTMENÜ

- Mediathek
- Themenkanäle
- ISO


Mit der roten Taste "APP" können Sie diesen Menüpunkt direkt aus dem TV- oder Radio-Modus aufrufen.

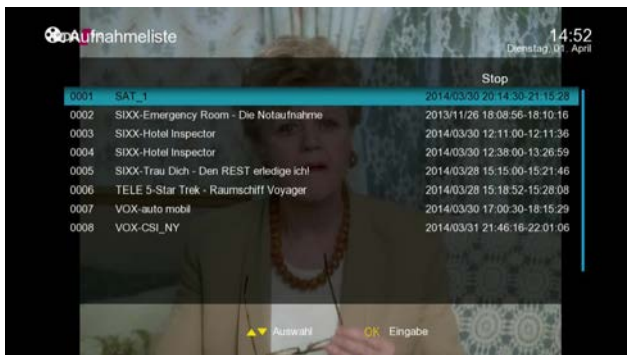
6.8.1 Aufnahmen

Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ das Menü „Aufnahmen“ und bestätigen mit „OK“. Es werden Ihnen nun alle angeschlossenen USB Speichermedien angezeigt. Wählen Sie das entsprechende Speichermedium aus und Drücken „OK“ und alle Aufnahmen werden angezeigt, die Sie getätigt haben.



Um sich eine Vorschau der jeweiligen Aufnahme anzeigen zu lassen, wählen Sie die gewünschte Aufnahme und drücken die Taste „MENU“.

Alternativ können Sie diesen Menüpunkt auch über die Taste  auf Ihrer Fernbedienung aufrufen, nachdem Sie den entsprechenden Datenträger aus der Geräteliste ausgewählt haben.



6. HAUPTMENÜ

Markieren Sie mit dem Cursor die gewünschte Aufnahme. Drücken Sie die „OK“ Taste, um die Aufnahme im Vollbildmodus wiederzugeben.

Drücken Sie die „INFO“ Taste während der Wiedergabe einer Aufnahme. Es erscheint ein Banner, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Das Banner enthält spezifische

Informationen der aktuellen Wiedergabe. Nach nochmaligem Drücken der „INFO“ Taste wird das Banner wieder ausgeblendet.



Über das Bedienfeld der Fernbedienung können Sie, analog zur Bedienung eines Videorekorders oder DVD Players, innerhalb der Aufzeichnung vor- und zurückspulen oder das Abspielen pausieren.

Durch Drücken der „EXIT“ Taste oder der Stopp-Taste kehren Sie in das Menü „Aufnahmen“ zurück.

6.8.2 Dateimanager

Bei der Verwendung dieses Hauptmenü-Punkts muss mindestens ein USB-Speichermedium korrekt angeschlossen sein.

Im Menü "Dateimanager" werden alle gespeicherten Dateien angezeigt. Mit den Farbtasten auf der Fernbedienung können Sie diese Dateien editieren.



Im Menü „Bearbeiten“ (rote Taste) können Sie einzelne Dateien oder Ordner markieren (grüne Taste), kopieren (gelbe Taste) und verschieben (blaue Taste).



Zusätzlich können Sie mit der grünen Taste ihr angeschlossenes Speichermedium in „FAT32“ und mit der gelben Taste in „NTFS“ formatieren.



6. HAUPTMENÜ

Mit der blauen Taste können Sie sich die Informationen Ihrer Speichermedien anzeigen lassen.

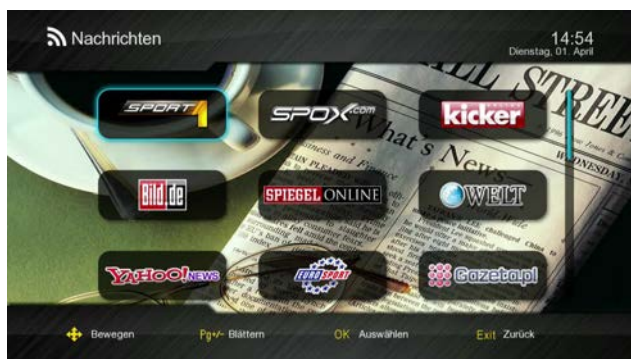


Mit dem Receiver Imperial HD 6i kompakt steht Ihnen eine Vielzahl von Programmen und Anwendungen via Internet zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Inhalte von den jeweiligen Anbietern zur Verfügung gestellt und auch gepflegt werden. Diese Inhalte können sich ändern oder auch von den Anbietern ersetzt werden.

Wir verfolgen und überprüfen stetig das gesamte Angebot und stellen Ihnen Änderungen und Anpassungen per Netzwerk-Update zur Verfügung.

6.8.3 Nachrichten

In diesem Menü können Sie zwischen diversen Nachrichten-Applikationen aus dem Netzwerk wählen. Gehen Sie mit „V- / V+ / CH+ / CH-“, zur gewünschten App und bestätigen mit „OK“.



Sie sehen nun auf der linken Seite des Fensters einzelne Themen, die Sie auswählen und mit „OK“ bestätigen können. Hierzu werden die entsprechenden Artikel dann auf der rechten Seite des Fensters angezeigt. Wechseln Sie mit „V+“ zu den Artikeln, wählen

6. HAUPTMENÜ

D

den gewünschten mit „CH+/- CH-“ aus und bestätigen mit „OK“ um den Artikel angezeigt zu bekommen.



6.8.4 YouTube

Hier können Sie auf der linken Seite des Fensters zwischen verschiedenen Kategorien wie z.B. „Beliebteste Videos, Meist Gesehen, Best Bewertet“ wählen und nach Bestätigung mit „OK“ im rechten Fenster anzeigen lassen.



Wenn Sie in der Liste ein Video markiert haben, können Sie dieses in einer Favoritenliste speichern. Drücken Sie hierzu die „FAV“ Taste. Sie erhalten die Meldung „Favoriten erfolgreich hinzugefügt“, die Sie bitte mit „OK“ bestätigen.

Ihre gespeicherten Favoriten finden Sie auf der linken Fensterseite im Punkt „Favoriten“. Wenn Sie ein Video abspielen und die „Info“ Taste drücken, können Sie einige Einstellungen durchführen, wenn das Video diese beinhaltet:

6. HAUPTMENÜ



Auflösung (SD, HD)

Full Screen / Original

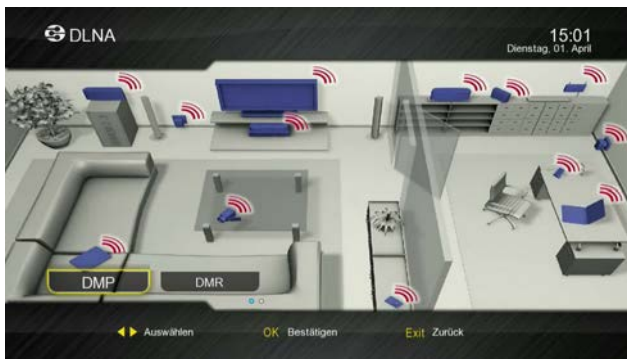
Anzeige der Länge des Videos

Springen zu einer bestimmten Zeit in dem Video (geben Sie dazu mit den Nummerntasten Ihrer Fernbedienung den gewünschten Zeitpunkt ein und bestätigen mit „OK“)

Tonspur umschalten

6.8.5 DLNA

Der DLNA-Standard sorgt dafür, dass Geräte im Heimnetzwerk zusammenarbeiten und für Medieninhalte wie Musik, Filme und Fotos gemeinsame Formate unterstützen.



Mit der grünen Taste "NET" können Sie diesen Menüpunkt direkt aus dem TV- oder Radio-Modus aufrufen.

6.8.5.1 DMP

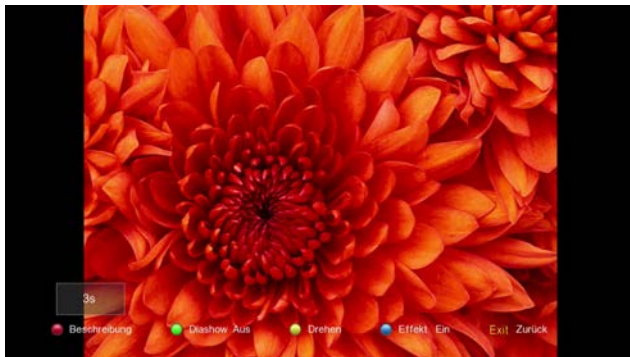
Digital Media Player (DMP) spielt über das Netzwerk auf DLNA-Servern zur Verfügung gestellte Medien wie Musik, Bilder und Videos ab.

6. HAUPTMENÜ



Hierzu müssen Sie vorab diese Medien auf dem Server freigeben, um sie dann in diesem Menü anzeigen und abspielen zu lassen.

Die Möglichkeiten der Darstellung wie z.B. einer Diashow finden Sie über die „Info“ Taste und den entsprechenden Farbtasten Ihrer Fernbedienung.

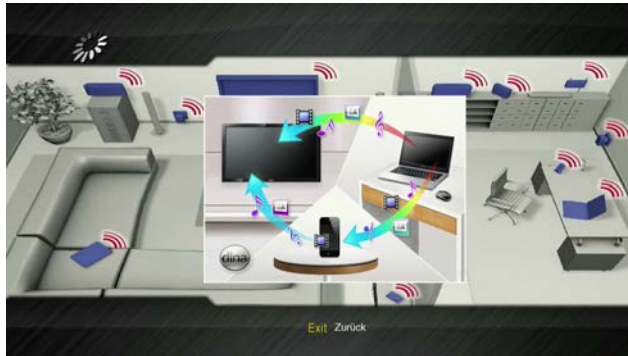


6.8.5.2 DMR

Digital Media Renderer (DMR)

Hier besteht die Möglichkeit Medien wiederzugeben, die von einem Controller empfangen werden.

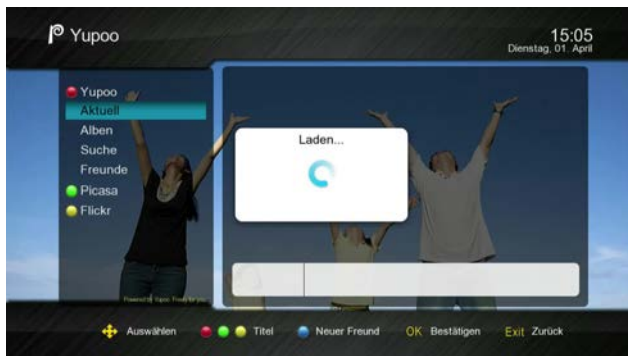
6. HAUPTMENÜ



Zur Nutzung dieser Funktion benötigen Sie z.B. ein Android Tablet auf dem Sie die Software „BubbleUPnP“ installieren und hier den DLNA Server aktivieren. Jetzt wählen Sie die STB als Abspielgerät aus und sind nun in der Lage eine Datei auf Ihrem Tablet auszuwählen und auf Ihrem Fernsehgerät über die STB anzeigen zu lassen.

6.8.6 Bilder

Im Menü Bilder können Sie zwischen den Anbietern Yupoo (rote Taste), Picasa (Grüne Taste) und Flickr (gelbe Taste) wählen.



Innerhalb dieser Auswahl können Sie jeweils zwischen Aktuell, Alben, Suche und Freunde wählen:

Aktuell - Anzeige der aktuellsten Bilder

Alben - Suche und Anzeige bestimmter Alben

Suche - Suche und Anzeige nach Anbietern und Stichworten

Freunde - Anzeige der zuvor mit der blauen Taste gewählten „Neuen Freunde“ und deren Bilder.



Wenn Sie sich die gewählten Bilder anzeigen lassen, haben Sie die Möglichkeit diese auf einem angeschlossenen USB-Speichermedium zu speichern. Drücken Sie hierzu während der Bildanzeige „OK“.

Ebenfalls können Sie über die Farbtasten Ihrer Fernbedienung, nach Drücken der INFO Taste, Einstellungen zur Diashow vornehmen, die Bilder drehen oder Effekte einschalten. Zur Anzeigedauer der einzelnen Bilder in der Diashow drücken Sie die grüne Taste und es wird ein kleines Fenster angezeigt mit „3s“, das Bild wird 3 Sekunden lang angezeigt, bevor zum nächsten Bild gewechselt wird. Durch wiederholtes Drücken kann die Anzeigedauer auf 5, 10 oder 20 Sekunden geändert werden, oder die Diashow wird ausgeschaltet.

6.8.7 Wetter

Die korrekte Netzwerkkonfiguration ermöglicht die Anzeige von aktuellen Wetterdaten.



Sie können hier zwischen Kontinenten, Ländern, Regionen und Städten wählen um das dort aktuelle Wetter und eine Vorhersage für die nächsten 4 Tage zu erhalten.

Zusätzlich erhalten Sie Informationen wie z.B. die Zeiten des Sonnenauf- und Sonnenuntergangs.

Wenn Sie die gewählte Stadt immer zuerst angezeigt bekommen möchten, drücken Sie die rote Taste für „Speichern“.

6. HAUPTMENÜ

6.8.8 Radio

Hier haben Sie die Möglichkeit zwischen „Internet Radio“ und „Digitalbox Radio“ zu wählen.



Mit der blauen Taste „I-RADIO“ können Sie diesen Menüpunkt direkt aus dem TV- oder Radio-Modus aufrufen.

6.8.8.1 Internet Radio

1. Wählen Sie auf der linken Fensterseite zwischen den Genres aus (z.B. Klassik) und drücken „OK“ um die gefundenen Sender zu diesem Genre in der rechten Fensterseite anzuzeigen zu lassen.



2. Wählen Sie mit den Cursortasten nun den gewünschten Sender aus und bestätigen mit der „OK“ Taste. Das Programm wird nun abgespielt.

6.8.8.2 Digitalbox-Radio

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten den Menüpunkt „Digitalbox“ und bestätigen mit der „OK“ Taste.



Jetzt öffnet sich eine nach Bundesländern sortierte Liste. Wählen Sie mit den Cursor-Tasten das gewünschte Bundesland und es öffnet sich eine dem gewählten Bundesland zugeordnete voreingestellte Senderliste, aus der Sie einen Sender wählen und mit „OK“ abspielen können.

6.8.9 Mediathek

In diesem Menü können Sie die zuvor im laufenden Fernsehprogramm gesendeten Sendungen oder Einzelbeiträge nahezu aller großen Fernsehsender in Deutschland erneut sehen.

Mit der gelben Taste „I-VIDEO“ können Sie diesen Menüpunkt direkt aus dem TV- oder Radio-Modus aufrufen.



Es gibt zwei Kategorien:

1. Aktuell

Hier werden die Beiträge der letzten 7 Tage angezeigt.

Wählen Sie den Menüpunkt „Aktuell“ und bestätigen mit „OK“.

6. HAUPTMENÜ



Sie erhalten eine Liste der Fernsehsender, deren Mediatheken angezeigt werden
Wählen Sie einen Sender aus und bestätigen mit „OK“

Sie sehen nun die Daten der letzten 7 Tage, aus denen Sie ebenfalls eins auswählen und mit „OK“ bestätigen

Jetzt erhalten Sie eine Liste aller hinterlegten Beiträge dieses Tages, und im Hintergrund bereits ein Vorschaubild.



Die Beiträge werden meist in unterschiedlichen Bildqualitäten ausgestrahlt, um die Qualität zu ändern, drücken Sie die rote Taste und starten den Beitrag mit „OK“.

2. Archiv

Hier werden Beiträge bis zu mehreren Monaten zur Verfügung gestellt.

Wählen Sie den Menüpunkt „Archiv“ und bestätigen mit „OK“.

Sie erhalten eine Liste der Fernsehsender, deren Mediatheken angezeigt werden
Wählen Sie einen Sender aus und bestätigen mit „OK“

Sie sehen jetzt eine Liste der jeweiligen Sendungen des Fernsehsenders aus der Sie die gewünschte auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Hier werden nun die einzelnen Beiträge sortiert nach Datum und Beitragsnamen (Info-Fenster) aufgelistet, die Sie mit „OK“ abspielen können.

6. HAUPTMENÜ

Die Beiträge werden meist in unterschiedlichen Bildqualitäten ausgestrahlt, um die Qualität zu ändern, drücken Sie die rote Taste und starten den Beitrag mit „OK“.

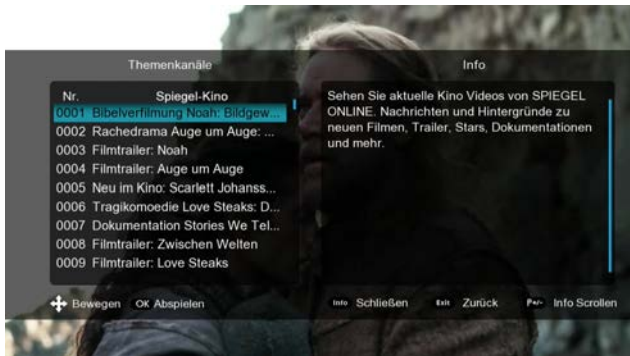
6.8.10 Themenkanäle

In diesem Menü finden Sie verschiedene Videos von mehreren Anbietern wie z.B. Spiegel TV oder Welt der Wunder.



Wählen Sie aus der Liste der Anbieter und bestätigen mit „OK“

Es wird Ihnen nun eine Liste der einzelnen Themen des Anbieters gezeigt, aus der Sie wieder wählen und das Thema mit „OK“ bestätigen



Wählen Sie nun aus der Liste der angebotenen Beiträge und starten diesen mit „OK“.

6.8.11 ISO

Sie können in diesem Menü Filme im ISO Format von einem angeschlossenen USB-Speichermedium abspielen.

Wählen Sie die ISO Datei aus und bestätigen mit „OK“ um sie abzuspielen.

6. HAUPTMENÜ



6.9 Einstellungen

Wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt „Einstellungen“ und bestätigen mit „OK“. Es öffnet sich ein Untermenü:



Installation
 Programm
 Audio
 Video
 OSD
 System

Der Punkt Installation ist bereits unter Punkt 8.4 beschrieben

6.9.1 Programm

Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ den Menüpunkt „Programm“ und bestätigen Sie mit „OK“.




Wählen Sie zwischen:
 Programm-Verwaltung
 Programm-Editor
 Favoritenliste
 Startprogramm einstellen
 Alle Sender löschen

6.9.1.1 Programm-Verwaltung

Sie können hier alle Programme im TV- und Radio-Modus sperren, löschen, verschieben oder editieren.



Wählen Sie mit der  Taste „Alle Programme“, oder die Programme einer Satellitenliste aus, die vorhanden sind.

Sperren

Wählen Sie das gewünschte Programm welches gesperrt werden soll aus. Drücken Sie die rote Funktionstaste auf der Fernbedienung. Sie werden aufgefordert, ein Kennwort einzugeben. In der Werkseinstellung ist das Kennwort "0000".

6. HAUPTMENÜ

Es erscheint ein Haken hinter dem ausgewählten Programm unter dem Schlosssymbol. Bevor Sie nun das Programm aufrufen können, werden Sie aufgefordert das Kennwort einzugeben.


Zum Entsperren eines Programmes drücken Sie nochmals die rote Taste. Verlassen Sie das Menü mit „EXIT“. Sie erhalten die Meldung, dass die Daten gespeichert werden.

Löschen

Wählen Sie das Programm, das Sie löschen möchten aus und drücken die grüne Funktionstaste. Sie werden aufgefordert, ein Kennwort einzugeben. In der Werkseinstellung ist das Kennwort "0000".

Sie erhalten die Aufforderung zur Bestätigung des Löschens. Bestätigen Sie die mit „Ja“ oder brechen den Vorgang mit „Nein“ ab.

Verschieben

Wählen Sie ein Programm in der Programmliste mit dem Cursor an. Drücken Sie nun die „OK“ Taste auf der Fernbedienung um das Programm zu markieren. Es erscheint ein Haken hinter dem Programmnamen unter .

Nachdem Sie mit den Cursortasten den neuen gewünschten Programmplatz ausgesucht haben, drücken Sie die gelbe Taste. Das Programm wird nun auf den gewählten Programmplatz verschoben.

Sie beenden diese Funktion mit „EXIT“ und erhalten die Meldung, dass die Daten gespeichert werden.

Editieren

Drücken Sie die blaue Funktionstaste. Es öffnet sich ein Untermenü mit folgenden Punkten:



1. Sortieren

Drücken Sie die rote Taste. Sie erhalten folgende Sortier-Optionen:

- Unverschlüsselt
- Verschlüsselt
- A bis Z

6. HAUPTMENÜ

Z bis A

2. Überspringen

In diesem Menü können Sie wählen, ob ein Kanal beim Schalten durch die Programme übersprungen werden soll. Hier wird ein Kanal nicht gelöscht, sondern nur temporär aus der Programmliste entfernt.

Wählen Sie das Programm, welches übersprungen werden soll aus und drücken die grüne Funktionstaste. Sie werden aufgefordert, ein Kennwort einzugeben. In der Werkseinstellung ist das Kennwort "0000". Hinter dem ausgewählten Programm erscheint jetzt ein Haken unter dem Überspringen-Symbol.

Wenn Sie nun durch die Programmliste navigieren, wird der markierte Kanal übersprungen.

3. Suchen

Sie können ein bestimmtes Programm mit Hilfe der gelben Funktionstaste suchen. Es öffnet sich eine Bildschirmtastatur, über die Sie mit Hilfe der Cursortasten den gesuchten Programmnamen eingeben können.



4. Umbenennen

Wählen Sie ein Programm in der Programmliste. Drücken Sie nun die blaue Funktionstaste auf der Fernbedienung.

Es öffnet sich eine Bildschirmtastatur, über die Sie dann den Programmnamen ändern können.

6. HAUPTMENÜ



6.9.1.2 Programm-Editor

In diesem Menü können Sie ein vorhandenes Programm editieren (grüne Taste) oder ein neues Programm hinzufügen (rote Taste) wenn Ihnen folgende Parameter bekannt sind:

Satellit

Transponder

Video PID

Audio PID

PCR PID



Sie können das Programm über die rote Taste benennen.



6.9.1.3 Favoritenlisten

Wählen Sie mit den Zahlentasten Ihrer Fernbedienung die Favoritenliste zwischen Fav1 und Fav8 (Beachten Sie bitte, dass die Position der jeweiligen Liste weiterhin bestehen bleibt, auch wenn Sie die Liste umbenannt haben).



Wählen Sie ein Programm aus, das Sie dieser Favoritenliste zuordnen möchten und drücken die „OK“ Taste. Es erscheint ein Haken hinter dem Programmnamen. Das Programm wird nun der Liste zugeordnet.

6. HAUPTMENÜ



Sie können diesen Vorgang nun für weitere Programme wiederholen.

Für eine schnelle Zuordnung der Programme zu Favoritenlisten können Sie direkt im TV- oder Radio-Modus die „FAV“ Taste auf Ihrer Fernbedienung drücken, um in dieses Menü zu kommen.

6.9.1.4 Startprogramm einstellen

In diesem Menü können Sie ein TV- oder Radioprogramm bestimmen, mit dem Ihr Receiver startet. Im Auslieferungszustand ist diese Funktion deaktiviert.



Startprogramm: Wählen Sie zwischen „An“ oder „Aus“.

Start-Modus: Wählen Sie zwischen TV oder Radio.

Einschalt-Programm: Hier wählen Sie einen Sender aus, der als Startprogramm gewünscht ist.



6.9.1.5 Alle Sender löschen

Hier können Sie alle Programme löschen:

Wählen Sie „Alle Sender löschen“ und bestätigen Sie mit „OK“. Bestätigen Sie jetzt mit Ihrem Kennwort, um alle Sender zu löschen.



Sollten Sie unbeabsichtigt alle Sender gelöscht haben können Sie die Voreinstellungen über die Werkseinstellungen wiederherstellen.

6.9.2 Audio

1. Audiosprache: Vorauswahl der Audiosprache (wenn vom Sender angeboten)
2. Audiosprache: Vorauswahl der Audiosprache (wenn vom Sender angeboten)

6. HAUPTMENÜ



Lautstärke:

System - alle Programme haben die gleiche Lautstärke

Programm - die jeweils letzte Lautstärkeeinstellung des Programms bleibt gespeichert

HDMI Audio: HDMI PCM / HDMI RAW / HDMI Mute

SPDIF: Aus / PCM / Bitstrom

6.9.3 Video



Seitenverhältnis HD Auflösungen: 16:9 / Vollbild

Seitenverhältnis SD Auflösungen: 4:3 LB / 4:3 PS / 16:9 / Vollbild

Video-Ausgang: CVBS

Videoauflösung: In diesem Feld können Sie die maximale Video-Auflösung auswählen.

Kontrast: 0 - 24

Helligkeit: 0 - 24

Sättigung: 0 - 24

Farbton: -30 - +30

Schärfe: 0 - 15

6. HAUPTMENÜ

6.9.4 OSD



OSD-Sprache:

Wählen Sie zwischen Deutsch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Türkisch, Schwedisch, Russisch, Arabisch, Englisch und Französisch.

OSD Transparenz: 0% - 60%

1. Untertitelsprache: Auswahl wie in OSD-Sprache

2. Untertitelsprache: Auswahl wie in OSD-Sprache

6.9.5 System



Hier besteht die Möglichkeit die Systemeinstellungen für Ihren Receiver vorzunehmen, wie z.B. Zeit- oder Multimedia-Einstellungen.

6.9.5.1 Zeiteinstellungen

Damit der Receiver die aktuelle Zeit und damit verbunden im EPG die Startzeitpunkte richtig darstellen kann, ist es erforderlich die Zeit korrekt einzustellen.

Im Auslieferungszustand ist der Modus auf „Auto“ eingestellt, und somit wird die korrekte Uhrzeit mit Ausnahme der Sommerzeiteinstellung bereits angezeigt.



Um die Einstellungen zu ändern wählen Sie im Uhr-Modus „Manuell“, jetzt können Sie Datum und Uhrzeit ändern.

6.9.5.2 Timer

Mit der Funktion „Timer“ können Sie den Receiver programmieren, um zu einem festgelegten Zeitpunkt einen Vorgang, z.B. eine Aufnahme, zu starten.

Es stehen Ihnen 27 Timer-Programmierungen zur Verfügung.

Mit der Taste „T.S“ können Sie diesen Menüpunkt direkt aus dem TV- oder Radio-Modus aufrufen.



6. HAUPTMENÜ

Die Eingaben speichern Sie, indem Sie die Taste „OK“ drücken. Sie gelangen zum Menü „Timer editieren“.



Untermenü	Beschreibung
Datum	Eingabe des Startdatums
Programmname	Einschaltprogramm wählen
Startzeit	Eingabe der Startzeit des Ereignisses
Endzeit	Wird angezeigt, nach Eingabe der Dauer
Dauer	Eingabe der Dauer des Ereignisses
Modus	Art der Wiederholung (Einmal, Täglich, Wöchentlich, Monatlich)
Typ	<p>Programm umschalten: Receiver schaltet zum eingestellten Zeitpunkt auf ausgewähltes Programm um.</p> <p>Aufnahme: Aufnahme des ausgewählten Programms zur programmierten Zeit.</p> <p>Standby: Abschalten des Gerätes zur programmierten Zeit in den Standby.</p> <p>Einschalten: Receiver schaltet sich zum eingestellten Zeitpunkt auf ausgewähltem Programm ein.</p>

6. HAUPTMENÜ

AD Aufzeichnung: An / Aus

Audiodeskription, auch als akustische Bildbeschreibung oder seltener als Audiokommentierung bezeichnet, ist ein Verfahren, das blinden und sehbehinderten Menschen ermöglichen soll, visuelle Vorgänge besser wahrnehmen zu können. Dabei wird die Handlung mit einem akustischen Kommentar versehen, um sie für das Publikum erfassbar zu machen.

Untertitel Aufnahme: An / Aus

Teletext Aufnahme: An / Aus

Nach Programmierung des Timers gehen Sie zum Punkt „Speichern“ und bestätigen mit „OK“. Sie gelangen zurück in die Timer-Liste.



Hier haben Sie zusätzliche Optionen über die Farbtasten Ihrer Fernbedienung. Sie können mit der roten Taste alle programmierten Timer löschen, mit der grünen Taste, den markierten Timer löschen und mit der gelben Taste den markierten Timer öffnen um ihn nochmals zu bearbeiten.

6.9.5.3 Kindersicherung

Wählen Sie im Hauptmenü den Punkt „Einstellungen / System“ und bestätigen Sie dann mit „OK“. Wählen Sie dann das Feld „Kindersicherung“ und bestätigen erneut mit „OK“.

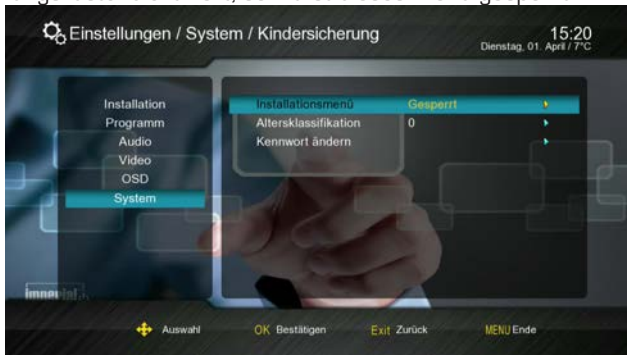


Sie werden jetzt zur Kennworteingabe aufgefordert. Geben Sie Ihr Kennwort ein (werkseingestelltes Kennwort: 0000). Es öffnet sich das Fenster „Kindersicherung“.

In diesem Menü können Sie das Installations-Menü sperren und die Altersklassifikation einstellen. Zusätzlich können Sie auch ein neues Kennwort einrichten.

Installations-Menü sperren:

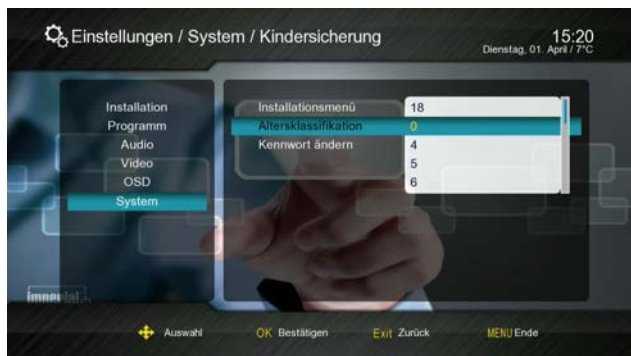
Ist im Auslieferungszustand aktiviert, somit ist dieses Menü gesperrt.



Altersklassifikation:

Wählen Sie hier die Altersbeschränkung aus. Sobald diese Information von einem Sender ausgestrahlt wird und die Sendung die eingegebene Altersbeschränkung überschreitet, wird die Sendung gesperrt.

6. HAUPTMENÜ



Kennwort ändern:

Hier können sie ein neues Kennwort einstellen. Geben Sie Ihr altes Kennwort ein, dann in der nächsten Zeile Ihr neues und in der Zeile „Kennwort bestätigen“ müssen Sie Ihr neues Kennwort nochmals eingeben. (Stellen Sie sicher, dass Sie das neue Kennwort nicht vergessen.)



6.9.5.4 Software-Upgrade

Das Updaten der Software hat nichts mit dem Sichern neuer TV-Programme zu tun. Es dient nur dem Zweck, die Betriebssoftware oder die Programmliste zu aktualisieren.



Während des Updates darf der Receiver nicht ausgeschaltet werden!

Unter normalen Umständen ist ein Software-Update für die normale Bedienung des Receivers nicht notwendig.

Wir empfehlen, die Werkseinstellungen vor und nach dem Update zu laden. Bitte beachten Sie, dass dies zum Verlust Ihrer selbst erstellten Programmliste führt.

6.9.5.4.1 Upgrade von USB

Die einfachste Art ein Software Upgrade zu aktivieren ist, eine neue Software vom USB-Stick auf den Receiver zu überspielen.

Im Menü Software-Upgrade gehen Sie auf das Feld „Upgrade von USB“ und bestätigen mit „OK“.



Wählen Sie das entsprechende Speichermedium aus.

Wählen Sie die gewünschte Software-Version aus und bestätigen diese mit „OK“.

Das Update startet. Der Fortschritt wird Ihnen über einen Balken im Menü angezeigt.

ACHTUNG: Während des Updates darf der Receiver nicht ausgeschaltet werden.

6. HAUPTMENÜ

6.9.5.4.2 Upgrade über Netzwerk

Eine zusätzliche Methode die Software zu aktualisieren ist das Upgrade über das Netzwerk.

Sie erhalten automatisch eine Nachricht, dass eine neue Software zur Verfügung steht, sobald Sie Ihren Receiver starten und mit dem Netzwerk verbunden sind. Diese Benachrichtigung können Sie im Menü "Einstellungen / System / Software-Upgrade" im Punkt "Automatische Erkennung" abschalten.

Rufen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt „Einstellungen / System / Software-Upgrade“ auf.

Wählen Sie den Punkt „Upgrade über Netzwerk“ und bestätigen mit „OK“.

Sie erhalten die Meldung, welche Software aktuell auf Ihrem Gerät ist, und welche Version auf dem Server verfügbar ist. Wenn Sie die Aktualisierung starten möchten, wählen Sie „Ja“ und bestätigen mit „OK“.



6.9.5.4.3 Upgrade über OTA

Hier können Sie die Receiver-Software über Satellit upgraden (OTA = over the air).

Wir empfehlen, keine Werte abzuändern. Andernfalls ist es nicht möglich, das Update anzuwenden. Sie müssen Ihr Satellitensystem auf die Position ASTRA1 19.2° OST ausrichten, um das Software-Update erhalten zu können. Das Software-Update kann bis zu einer Stunde andauern.



Um das Update über Satellit zu starten, wählen Sie bitte die Zeile „Upgrade über OTA“ und bestätigen mit „OK“. Es öffnet sich ein neues Fenster in dem die neue Software-Version angezeigt wird.

Bitte beachten: Es ist nicht möglich ein Update vorzunehmen, wenn keine neue Softwareversion verfügbar ist, Sie erhalten die Meldung „Keine passende Datei“.

6.9.5.4.4 Upgrade Senderliste über Netzwerk

Um das Update über das Netzwerk zu starten, wählen Sie bitte diese Zeile und bestätigen mit „OK“. Steht eine neue Programmliste zur Verfügung, wird diese im sich neu geöffneten Fenster angezeigt.



Bestätigen Sie die Aktualisierung indem Sie „Ja“ auswählen und „OK“ drücken. Die neue Programmliste wird jetzt geladen.

Beachten Sie bitte: Es werden hier nur aktualisierte Listen angezeigt und zur Verfügung gestellt.

Beim Upgrade der Programmliste wird ausschließlich die Programmliste „Alle Satelliten“ erneuert. Die angelegten Favoritenlisten bleiben erhalten.

Wechselt ein Sender nur die Frequenzen und behält den Sendernamen, müssen Sie diesen Sender nach dem Update erneut in die Favoritenliste kopieren.

6. HAUPTMENÜ

6.9.5.5 Werkseinstellungen

Sie können alle Einstellungen, die Sie an dem Receiver vorgenommen haben, mit der Werkseinstellung in den ursprünglichen Zustand zurücksetzen.

Dies ist dann nützlich, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, die anschließend zu einer nicht optimalen Funktion des Gerätes führen sollten.



Alle wiederherstellen

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt, auch das Kennwort wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

ACHTUNG: Alle persönlichen Einstellungen gehen verloren.

Konfig. wiederherstellen

Die Konfigurationen werden wieder zurückgesetzt

Sender wiederherstellen

Die Senderliste wird zurückgesetzt

Satelliten wiederherstellen

Die Satellitenliste wird zurückgesetzt

Der Receiver startet neu im normalen Modus mit den jeweiligen Werkseinstellungen.

6.9.5.6 Auto-Standby

Unter dem Punkt „Auto-Standby“ können Sie mit „OK“ zwischen „Aus“ und 1, 2 oder 3 Stunden wählen.



Das Gerät schaltet im Auslieferungszustand gemäß EU-Vorschrift nach 3 Stunden ohne Bedienung aus.

6.9.5.7 Netzwerk-Setup

Hier können Sie Ihre Auswahl der Internetverbindung treffen.

Verbindungstyp

Wählen Sie zwischen Ethernet-Verbindung oder Drahtlose Verbindung. Für die drahtlose Verbindung benötigen Sie einen WiFi-Dongle.

Ethernet-Verbindung



Wählen Sie „Ethernet-Verbindung“ und gehen in den Menüpunkt „Konfigurieren“. Hier können Sie zwischen DHCP und Statische IP wählen. Im Modus „DHCP“ sind die Parameter voreingestellt. Sind Ihnen die Zugangsdaten bekannt, wählen Sie als Modus „Statische IP“. Jetzt können Sie alle Zugangsdaten manuell eingeben.

6. HAUPTMENÜ



Drahtlose Verbindung

Wählen Sie den Verbindungstyp „Drahtlose Verbindung“ und bestätigen Sie mit „OK“. Nach erfolgreicher Suche werden alle möglichen WLAN-Verbindungen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Verbindung aus und bestätigen mit „OK“.



Wählen Sie den Menüpunkt „Schlüssel“ und bestätigen mit OK. Fügen Sie mit Hilfe der jetzt angezeigten Bildschirmtastatur Ihren Zugangscode ein gehen und bestätigen mit der blauen Taste. Gehen Sie zu „Verbinden“ und drücken „OK“.



Die Verbindung wird hergestellt.

Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Netzwerk Administrator bezüglich der Authentifizierungsinformationen.

Wählen Sie im Menü „Konfigurieren“ „Mehr“ und bestätigen mit OK, können Sie Ihre TCP/IP Einstellungen manuell konfigurieren.

Wählen Sie unter dem Punkt „Betriebsart“ „DHCP“ werden die voreingestellten Parameter angezeigt.



Sind Ihnen die Zugangsdaten bekannt, wählen Sie unter dem Punkt „Betriebsart“ „Statische IP“. Jetzt können Sie alle Zugangsdaten manuell eingeben.

Ping Prüfung

Hier können Sie prüfen, ob der Server unter der angegebenen IP Adresse antwortet.

Speicherort

Hier können Sie das USB-Speichermedium auswählen, das als Speicher für Downloads zur Verfügung stehen soll.

6. HAUPTMENÜ

6.9.5.8 Multimedia Einstellungen

Hier können Sie Voreinstellungen für die Wiedergabe Ihrer Multimediadateien, z.B. eine Diashow, treffen.



Filmwiederholung

Wählen Sie hier zwischen Wiederholung EIN/AUS oder Verzeichnis wiederholen.

Musikwiederholung

Wählen Sie hier zwischen Wiederholung EIN/AUS oder Verzeichnis wiederholen.

Bildwiederholung

Wählen Sie hier zwischen Wiederholung AUS oder Verzeichnis wiederholen.

Hintergrundmusik

Sie können Ihre Diashow mit Musik hinterlegen. Wählen Sie dazu „An“.

Diashow Umschaltzeit

Wählen Sie hier die Anzeigedauer Ihrer Bilder während einer Diashow zwischen 3 und 15 Sekunden.

Diashow Effekte

Hier können Sie zwischen den unterschiedlichsten Effekten bei der Aus- und Einblendung Ihrer Bilder während einer Diashow wählen.



6. HAUPTMENÜ

6.9.5.9 PVR Einstellungen

PVR Dateiformat

Wählen Sie hier in welchem Format Sie aufnehmen möchten, TS oder PS. HD-Sender werden automatisch im TS-Format aufgenommen!



Dateigröße

Wählen Sie hier die Dateigröße zwischen 1 und 4GB entsprechend Ihrem angeschlossenen USB-Speichermedium mit der Sie aufnehmen möchten. Beispiel: Sie haben 4 GB ausgewählt und die Aufnahme hat eine Gesamtgröße von 6 GB. Hier wird dann ab 4 GB eine weitere Datei mit 2 GB aufgenommen. Die Gesamtaufnahme befindet sich jetzt in zwei Dateien.

Timeshift

Wenn hier die Option „Permanent“ ausgewählt ist, startet der Receiver nach dem Einschalten auf dem eingestellten Programm automatisch die Timeshift-Funktion. Dies ermöglicht Ihnen nach Starten der Timeshift-Funktion im laufenden Betrieb zusätzlich bis zu dem Zeitpunkt des Einschaltens zurück zu spulen.

Bei Auswahl der Option „Pause“ wird nur ab dem Zeitpunkt im Hintergrund aufgezeichnet, an dem die II-Taste gedrückt wird.

Wählt man die Option „Aus“, steht die Timeshift-Funktion nicht zur Verfügung.



6. HAUPTMENÜ

Timeshift-Länge

Sie können die Dauer der Timeshift - Aufnahme zwischen 30 Minuten und 2 Stunden auswählen. Wenn Sie „Auto“ wählen wird die Dauer an die maximale Aufnahmekapazität des angeschlossenen USB-Speichermediums angepasst.



Timeshift to Record

Bei Aktivierung („Ein“) dieser Funktion wird die Timeshift - Aufnahme nach Drücken der ● Taste gespeichert.

Bei Deaktivierung („Aus“) wird sie verworfen.

6.9.5.10 Version

Um die aktuelle Version der Hardware sowie der Betriebssoftware des Receivers zu überprüfen, können die Informationen über diesen Menüpunkt abgerufen werden.



7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Dieses Produkt bietet eine Anbindung an die Sprachassistenten Amazon Alexa®, Damit können Sie an diesem Receiver per Spracheingaben folgende Kernfunktionen steuern:

- Senderwechsel (mit Hilfe des Sendernamens oder der Sendernummer)
- Lautstärkeregelung
- Anzeigen von EPG Informationen
- Teletext Steuerung

Nachfolgend wird Ihnen die Anbindung des Receivers an Ihr Sprachsteuerungssystem erklärt.

Vorraussetzung für die Nutzung ist:

- ein funktionsfähiges Amazon Alexa® System, auf dem der entsprechende Skill aktiviert und mit Ihrem persönlichen Nutzeraccount erlinkt ist.

- der IMPERIAL Receiver muss erfolgreich mit dem Internet verbunden sein.

Bitte bedenken Sie, dass hierbei eventuell weitere Kosten entstehen können.

Falls Ihr Receiver keinen LAN Anschluss besitzt, benötigen Sie außerdem noch einen USB-WLAN-Adapter.

Diesen müssen Sie separat erwerben und ist meistens kein Bestandteil eines IMPERIAL Receivers.

Schauen Sie dafür ggf. in die Bedienungsanleitung - LAN/WLAN Einrichten -!

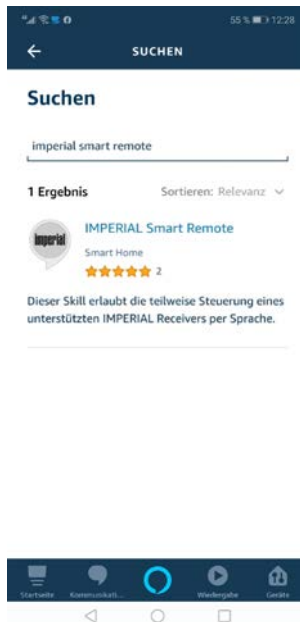
7.1 Installieren des IMPERIAL Amazon Alexa Skill:

- Öffnen Sie die Amazon Alexa Anwendung auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
- Tippen Sie oben links die Menütaste und tippen Sie anschließend auf das Menü „Skills und Spiele“.

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG



- Im oberen Bereich erscheint ein Suchfeld, tippen Sie darauf und suchen Sie nach dem Skill „IMPERIAL Smart Remote“.



7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

D

- Aktivieren Sie den Skill „IMPERIAL Smart Remote“
- Im Anschluss müssen Sie sich einmalig auf unserer IoT Webseite mit Ihrer E-Mail Adresse anmelden/registrieren, damit eine Account-Verlinkung hergestellt werden kann.



7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Denken Sie bitte immer daran, dass Sie Ihren Skill und somit auch Ihren Receiver erst mit einem definiert Satz aktivieren/ansprechen müssen, bevor Sie einen Sprachbefehl sagen können/dürfen.

Dieses machen Sie mit:

„Alexa,... öffne IMPERIAL Receiver“.

Das Ecosystem wird Ihnen antworten:

„Was kann ich für Dich tun?“.

Nun können Sie einen Sprachbefehl an das Gerät senden.

Um den Skill wieder zu entfernen oder Einstellungen vorzunehmen begeben Sie sich wieder in die Amazon Alexa App unter MENU / Skills / Ihre Skills.

Tippen Sie nun auf den IMPERIAL Smart Remote Skill um Einstellungen vorzunehmen, oder den Skill zu entfernen!

7.2 Gerät/Geräte einrichten:

1. Aktivieren Sie zuerst die Sprachsteuerung im Receiver:

- Öffnen Sie Menü / Einstellungen / System / Smart Home
- Aktivieren Sie „Alexa Aktivierung“ = An



- Lassen Sie den Dialog offen, zur späteren Eingabe der PIN Nummer / Pairing-Key

2. Fügen Sie ein Gerät zu dem „IMPERIAL Smart Remote“ Skill hinzu:

Mit Ihrem Sprachassistenzsystem können Sie mehrere Receiver ansteuern.

Hierfür muss jedes Gerät einen eigenen Namen besitzen.

Die Namen, die zurzeit unterstützt werden sind:

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Büro, Kinderzimmer, Küche, Esszimmer oder Badezimmer.

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Notieren Sie sich am Besten den Koppelungsschlüssel („Pairing-Key“), der im Folgenden im Einrichtungsprozess angesagt wird!

- Sagen Sie:

„Alexa,...öffne IMPERIAL Receiver“,

Das Ecosystem antwortet:

„Was kann ich für dich tun?“

- Sagen Sie:

„Füge ein neues Gerät hinzu!“

- Das Ecosystem fragt jetzt nach dem Namen des Gerätes.

Hier muss ein Name vergeben werden, damit für den Fall, dass später noch ein weiteres Gerät hinzugefügt wird, jedes Gerät einzeln ansprechbar ist.

Antworten Sie also bspw. mit:

„Wohnzimmer“

- Das Ecosystem antwortet nun mit einer 4-stelligen Nummer, z.B. 1234 und sagt Ihnen anschließend, wo Sie diese

Nummer im IMPERIAL Receiver eingeben müssen.

Diese Nummer ist ein Kopplungsschlüssel („Pairing-Key“), womit Sie die Kopplung zwischen dem Skill und Ihrem Receiver herstellen können.

(Wenn noch nicht durchgeführt) navigieren Sie im Receiver zu „Menü / Einstellungen / System / Alexa Aktivierung“ und geben dort die 4-stellige Nummer ein.



Sobald Sie die 4-stellige Nummer eingeben haben wird sich die Farbe des „Einloggen“ Knopfes ändern und Sie müssen dann die Eingabe mit OK bestätigen.

Nun sollte sich die Anzeige ändern und unter „Zimmer“ Ihr zuvor gewählter Raum/ Geräte-Name angezeigt werden.

- Drücken Sie ggf. die EXIT Taste, um das Menü wieder zu verlassen.

Jetzt ist das System einsatzbereit und der Receiver kann fortan mit bestimmten/ definierten Sprachbefehlen gesteuert werden.

Auf dieselbe Weise können Sie bis zu 7 Geräte einrichten und später unabhängig voneinander sprachsteuern!

Hinweis:

Wenn Sie nur ein Gerät verwenden, müssen Sie das Gerät zukünftig bei Spracheingaben nicht zwingend mit dem o.g. Namen ansprechen.

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Der Assistent merkt sich immer das zuletzt verwendete Gerät! Bei der Verwendung von mehreren Geräten müssen Sie dagegen jeweils den Gerätenamen vor dem Befehl sagen, bspw.:

Ein Gerät: „Schalte auf Kanal 12“

Mehrere Geräte: „Im Wohnzimmer schalte auf Kanal 12“

3. Setzen Sie den Alexa Standby Mode

Navigieren Sie im Receiver zu „Menü / Einstellungen / System / Alexa Standby“

Aus - Sie können das Gerät über Sprache in den Standby Mode versetzen, aber nicht wieder mit Sprache aufwecken. Damit werde die EU-Energiesparnormen erfüllt.

An - Sie können das Gerät über Sprache ausschalten und wieder einschalten. Hier verbraucht der Receiver im Standby mehr Strom. Die EU-Energiesparnormen im Standby können nicht eingehalten werden.

Hier muß einzeln von jedem Kunden zwischen Energiesparen und Funktionalität abgewogen werden.

4. Gerät entfernen / abmelden

Wenn Sie ein Gerät entfernen möchten, navigieren Sie im Receiver zu „Menü / Einstellungen / System / Alexa Aktivierung“ und dort dann auf „Ausloggen“ drücken.

Das entsprechende Gerät wird damit aus der Geräteliste des Sprachassistenten entfernt und muss ggf. neu eingerichtet werden!

7.3 Sprachbefehle

Im Folgenden werden die verfügbaren Sätze zur Ansteuerung der Funktionalitäten beschrieben.

Denken Sie bitte immer daran, dass Sie Ihren Skill und somit auch Ihren Receiver erst mit einem definierten Satz aktivieren/ansprechen müssen, bevor Sie einen Sprachbefehl sagen können/dürfen.

Dieses machen Sie mit:

„Alexa,... öffne IMPERIAL Receiver“.

Der Assistent antwortet nun mit:

„Was kann ich für Dich tun?“.

Sprechen Sie nun den gewünschten Befehl.

Alternativ kann der Satz zur Steuerung einfach angehängt werden.

Dies geschieht über:

„Alexa,...öffne IMPERIAL Receiver und schalte auf ZDF HD“

Die Befehlsliste und der Funktionsumfang wird ständig erweitert und aktualisiert.

Die Erweiterungen steht Ihnen nach entsprechenden System-Softwareupdates zur Verfügung.

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Wenn Sie eine Übersicht der möglichen Sprachbefehle benötigen, dann können Sie die Hilfe zur Sprachsteuerung aufrufen mit:

„Alexa,... öffne IMPERIAL Receiver und zeige Hilfe“.

Folgende Befehle sind aktuell möglich (Stand 05/2018):

Menü/Seite ausblenden:

{ {Raumname} } Schließe Seite

Lautstärke anpassen/verändern:

Sie können die Lautstärke direkt auf einen Wert zwischen 0 und 100 setzen:

{ im {Raumname} } Lautstärke auf {Wert}.

{ im {Raumname} } Lautstärke auf {Wert} erhöhen.

{ im {Raumname} } Lautstärke auf {Wert} verringern.

{ im {Raumname} } Lautstärke auf {Wert} setzen.

Alternativ schrittweise die Lautstärke erhöhen mit:

{ im {Raumname} } lauter.

Alternativ schrittweise die Lautstärke verringern mit:

{ im {Raumname} } leiser.

Information ansagen lassen was gerade für eine Sendung läuft.

{ im {Raumname} } sage was gerade läuft.

Als Antwort sollten Sie den Namen der aktuelle Sendung, Z.B. „Tagesschau“ hören.

Wechsel zwischen Radio und TV Mode:

Wenn Sie zum Radio Mode wechseln wollen sagen Sie:

{ im {Raumname} } Wechsel zu Radio Mode.

Wenn Sie zum TV Mode wechseln wollen sagen Sie:

{ im {Raumname} } Wechsel zu TV Mode.

Zapping:

{ im {Raumname} } hoch schalten.

{ im {Raumname} } schalte hoch.

{ im {Raumname} } runter schalten.

{ im {Raumname} } schalte runter.

{ Im {Raumname} } schalte auf {Sendername}

{ Im {Raumname} } umschalten auf {Sendername}

{ Im {Raumname} } umschalten zu {Sendername}

Hierbei muss der Sendername sehr deutlich gesprochen werden!

Um schneller auf den gewünschten Kanal zu gelangen sollten keine Sendernamen doppelt vorhanden sein oder ähnlich heißen (RTL und RTL HD bspw.)!

Falls der Kanalname nicht eindeutig ist, dann treten Sie jetzt in ein Dialogmodell ein, und es wird eine Liste mit möglichen Übereinstimmungen angezeigt.

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Um eventuell durch die Liste zu scrollen sagen Sie:

- { Im {Raumname} } Seite weiter.
- { Im {Raumname} } Seite zurück.
- { Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.

Um auf einen bestimmten Kanal aus der Liste zu wechseln, sagen Sie:

- {Programm-Nummer}
- Sagen Sie die Nummer bevor sich der Alexa Skill wieder beendet, ansonsten wird die Liste geschlossen.
- Einfacher und zielsicherer ist es die Kanalnummer anzusagen:
- { Im {Raumname} } schalte auf Kanal {Senderlistennummer}.
- { Im {Raumname} } schalte auf Programm {Senderlistennummer}.
- { Im {Raumname} } schalte auf Sender {Senderlistennummer}.

Sie können auch auf Ihren letzten Kanal zurück wechseln mit:

- { Im {Raumname} } schalte auf vorheriges Programm.
- { Im {Raumname} } schalte auf vorherigen Kanal.
- { Im {Raumname} } schalte auf vorheriges Programm zurück.
- { Im {Raumname} } schalte auf vorherigen Kanal zurück.
- { Im {Raumname} } schalte auf letztes Programm.
- { Im {Raumname} } schalte auf letzten Kanal.

Wenn Sie einen Kanal hoch schalten möchten, sagen Sie:

- { Im {Raumname} } Programm hoch.
- Oder einen Kanal runter schalten möchten, sagen Sie:
- { Im {Raumname} } Programm runter.

Anzeige der Kanalliste mit:

- { Im {Raumname} } Zeige die Kanalliste“.
- { Im {Raumname} } Öffne die Kanalliste“.

Sie treten jetzt in ein Dialogmodell ein.

- Es sollte sich jetzt eine Liste mit allen Kanälen öffnen.
- Um eventuell durch die Liste zu scrollen sagen Sie:
- { Im {Raumname} } Seite weiter.
- { Im {Raumname} } Seite zurück.
- { Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.
- Um auf einen bestimmten Kanal zu wechseln, sagen Sie:
- { Im {Raumname} } schalte auf Programm {Programm-Nummer}.

Suchen in der Kanalliste nach einem bestimmten Kanal, mit:

- { Im {Raumname} } Suche in der Kanalliste {Kanalname}.
- Jetzt treten Sie in ein Dialogmodell ein.
- Es sollte sich jetzt eine Liste mit allen möglichen Kanälen öffnen.
- Um eventuell durch die Liste zu scrollen sagen Sie:

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

{ Im {Raumname} } Seite weiter.
 { Im {Raumname} } Seite zurück.
 { Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.
 Um auf einen bestimmten Kanal zu wechseln, sagen Sie:
 { Im {Raumname} } schalte auf Programm {Programm-Nummer}.

Teletext / Videotext:

{ Im {Raumname} } zeige den Teletext.
 { Im {Raumname} } zeige den Videotext.
 { Im {Raumname} } öffne den Teletext.
 { Im {Raumname} } öffne den Videotext.

Sie können auch direkt beim Starten eine bestimmte Seite aufrufen mit:

{ Im {Raumname} } öffne den Teletext mit der Seite { 300 }.
 { Im {Raumname} } öffne den Teletext Seite { 300 }.

Sie können die Seiten wechseln mit der direkten Benennung der Seitennummer, z.B. Seite 400:

{ Im {Raumname} } Seite { 400 }.
 { Im {Raumname} } Seite {4} {0} {0}.

Sie können die Seiten auch wechseln mit:

{ Im {Raumname} } Seite weiter.
 { Im {Raumname} } Seite zurück.
 { Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.

oder

{ Im {Raumname} } vorherige Seite.
 { Im {Raumname} } Seite zurück.

Um den Teletext / Videotext zu beenden sagen Sie:

{ Im {Raumname} } Teletext schließen.
 { Im {Raumname} } Videotext schließen.
 { Im {Raumname} } beende den Teletext.
 { Im {Raumname} } beende den Videotext.

Um Informationen auf dem Bildschirm zu entfernen sagen Sie:

{ Im {Raumname} } lösche Seite.

EPG Informationen anzeigen, die an dem heutigen Tag vorhanden sind:

Wenn Sie die EPG Informationen von einem bestimmten Sender, wie z.B. ZDF, haben wollen, sagen Sie:

{ Im {Raumname} } was läuft heute alles auf {ZDF}?

Einfacher und zielsicherer ist es die Kanalnummer anzusagen:

{ Im {Raumname} } was läuft heute alles auf Programm {Senderlistennummer} ?

{ Im {Raumname} } was läuft heute alles auf Kanal {Senderlistennummer} ?

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Alternativ können Sie sich auch die EPG Informationen von dem Sender der gerade läuft anzeigen lassen, mit:

{ Im {Raumname} } was läuft heute alles?

Es sollte sich nun ein Fenster öffnen, wo die entsprechenden Namen der Sendungen aufgelistet werden.

Um eventuell durch die Liste zu scrollen sagen Sie:

{ Im {Raumname} } Seite weiter.

{ Im {Raumname} } Seite zurück.

{ Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.

Um mehr Informationen zu den einzelnen Sendungen zu erhalten kann nun die entsprechende Nummer der Sendung genannt werden.

Wenn Sie aufgefordert werden eine Nummer zu nennen sagen Sie die entsprechende Nummer aus der Liste:

{ Sendungsnummer }

Anschließend werden Ihnen die entsprechenden Informationen in einem neuen Fenster bereitgestellt.

Um eventuell durch die Informationen-Seite zu scrollen sagen Sie:

{ Im {Raumname} } Seite weiter.

{ Im {Raumname} } Seite zurück.

{ Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.

Sollte sich das das Ecosystem bereits deaktiviert haben aber die Info-Liste ist noch zu sehen, dann können Sie mit dem folgendem Befehl wieder in den Dialog einsteigen:

{ Im {Raumname} } zeige Info Nummer {Nummer aus der Liste}.

Gerät aus oder an schalten:

Ausschalten mit:

{ Im {Raumname} } gehe in Standby.

{ Im {Raumname} } Gerät ausschalten.

{ Im {Raumname} } Receiver ausschalten.

{ Im {Raumname} } Empfänger ausschalten.

{ Im {Raumname} } schalte die Box aus.

{ Im {Raumname} } schalte den Receiver aus.

Sie können das Gerät auch zeitversetzt ausschalten (Sleeptimer max. 120 Minuten) mit:

{ im {Raumname} } schalte Box in {Anzahl} Minuten aus.

Anzahl max. 120 Minuten

{ im {Raumname} } schalte den Receiver in {Anzahl} aus.

Anzahl max. 120 Minuten

Zum Überprüfen ob ein Sleeptimer aktiviert ist können Sie danach fragen mit:

{ im {Raumname} } ist ein Sleeptimer aktiviert?

7. ALEXA SPRACHSTEUERUNG

Um einen Sleeptimer zu deaktivieren sagen Sie:

{ im {Raumname} } deaktiviere ausschalten.

{ im {Raumname} } deaktiviere Sleeptimer.

Einschalten mit:

Achtung! Es ist aktuell nicht möglich das Gerät wieder per Sprachbefehl einzuschalten.

Grund dafür sind die Energiesparrichtlinien der EU.

Demnach dürfen Geräte im StandBy, ohne Statusanzeige, nicht mehr als 0,5 Watt verbrauchen.

Aus diesem Grund ist die Netzwerkschnittstelle im StandBy deaktiviert, damit dieser Wert eingehalten werden kann!

Allerdings gibt es die Möglichkeit die normale Standbyfunktion zu ändern und das Gerät in einen Pseudostandby zu versetzen,wo die Sprachsteuerung noch funktioniert aber mit dem Wissen dass das Gerät dann einen erhöhten Standbyverbrauch hat.

Hierfür gehen Sie im Menu / Systemeinstellungen / Energieeinstellungen und ändern den Menüpunkt „Smart Home Standby“ auf „ein“.

Wenn Sie dieses gemacht haben können Sie Ihr Gerät auch per Sprache wieder aktivieren mit:

{ Im {Raumname} } Gerät aktivieren.

{ Im {Raumname} } Wecke Gerät auf.

{ Im {Raumname} } Gerät einschalten.

Hilfe-Übersicht anzeigen mit:

{ im {Raumname} } zeige Hilfe.

Um nun die gewünschte Hilfe-Information anzuzeigen müssen Sie die entsprechende Nummer des Hilfethemas nennen.

Wenn Sie aufgefordert werden eine Nummer zu nennen sagen Sie die entsprechende Nummer aus der Liste:

{ Sendungsnummer }

Um eventuell durch die Hilfe-Informationen-Seite zu scrollen sagen Sie:

{ Im {Raumname} } Seite weiter.

{ Im {Raumname} } Seite zurück.

{ Im {Raumname} } Seite {Seitennummer}.

Sollte sich das das Echosystem bereits deaktiviert haben aber die Hilfe-Liste ist noch zu sehen, dann können Sie mit dem folgendem Befehl wieder in den Dialog einsteigen:

{ Im {Raumname} } zeige Info Nummer {Nummer aus der Liste}.

Sollte eine Sprachanweisung nicht ausgeführt werden, können Sie das Gerät natürlich jederzeit manuell über Ihre

Fernbedienung steuern, bspw. Durch drücken der EXIT Taste eine Funktion verlassen oder beenden!

8. BEDIENUNG

8.1 Ein- und Ausschalten

Drücken Sie die Power-Taste auf der Fernbedienung oder am Gerät. Der Receiver wird nun hochgefahren.

Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

8.2 Programmwahl

Mit Hilfe der CH+/CH- Tasten

Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Tasten CH+ und CH- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zahlentastatur

Geben Sie mit Hilfe der Zahlentastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1 | für Programmplatz 1 |
| 1, dann 4 | für Programmplatz 14 |
| 2, dann 3, dann 4 | für Programmplatz 234 |

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 2 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Programmwahl über Programmliste

Um das Auffinden der einzelnen Programme zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über eine Programmlistenübersicht.

Drücken Sie im laufenden Programm die Taste „OK“.

Es erscheint die Liste der Programme.



Sie können nun mit Hilfe der Tasten CH+ und CH- in 1er Schritten und der Tasten V- und V+ in 10er Schritten das gewünschte Programm auswählen und mit „OK“ bestätigen. Weitere Optionen sind:

8. BEDIENUNG

Rote Funktionstaste [Satellit]:

Unter diesem Menüpunkt werden die Satelliten angezeigt, von denen Programme in der Liste vorhanden sind.



Grüne Funktionstaste [Favoriten]:

Hier können Sie die jeweiligen erstellten Favoriten-Listen aufrufen.

Gelbe Funktionstaste [Suchen]:



Unter diesem Menüpunkt können Sie mit Hilfe der eingeblendeten Bildschirmstatur ein Programm nach Namen suchen.

Blaue Funktionstaste [Gruppe]:

Hier können Sie auswählen, welche Programme Ihnen in der Programmliste angezeigt werden sollen, wie z. B. „HD“ - alle HD Programme werden angezeigt

Die Programmliste verschwindet wieder durch erneutes Drücken der „OK“ Taste oder der „EXIT“ Taste.

8. BEDIENUNG

8.3 Sendeparameter aufrufen

Durch zweifaches Drücken der Taste „INFO“ werden Ihnen diverse Sendeparameter zum eingeschalteten Programm angezeigt. Mit „EXIT“ kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.



8.4 Umschalten TV/Radio

Mit der TV/R-Taste können Sie zwischen der Fernseh- und der Radio-Funktion hin- und herschalten. Der Receiver überträgt bei der Radioübertragung ein Radioprogramm und zeigt ein Hintergrundbild an.



Um von der Radioübertragung zum Fernsehprogramm zurückzuschalten, drücken Sie auf der Fernbedienung die TV/R-Taste.

8. BEDIENUNG

8.5 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

Durch Drücken der „BACK“ Taste öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die zuletzt eingestellten Programme angezeigt bekommen. Sie können das gewünschte auswählen und mit „OK“ bestätigen.



8.6 Videotext

Dies ist ein Informationssystem, das Videotext auf Ihrem Fernsehgerät anzeigt. Für den Videotext-Empfang muss der gewählte Sender diese Funktion unterstützen. Beim Programm-Wechsel wird Ihnen das TTX-Symbol in der Informationsleiste angezeigt. Beim Vergleich mit anderen Receivern werden Sie feststellen, dass unser Videotext außergewöhnlich schnell ist.

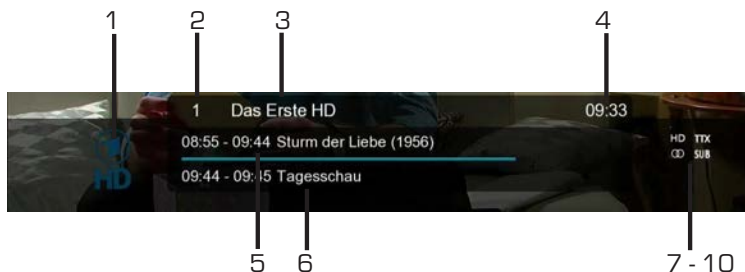


Um den Videotext einzuschalten, drücken Sie die TXT-Taste. Wenn Sie den Videotext wieder ausschalten möchten, drücken Sie nochmals die TXT-Taste. Durch Drücken der „OK“ Taste können Sie die Transparenz des Videotextes erhöhen, während dieser geöffnet ist.

8. BEDIENUNG

8.7 Bildschirm-Einblendungen bei einem Programm-Wechsel

Bei einem Programm-Wechsel wird am Bildschirm eine Informationsleiste eingeblendet. In dieser Informationsleiste finden Sie folgende Hinweise:



Nr.	Symbol	Erklärung
1		Senderlogo
2		Programmnummer des gewählten Programms
3		Programmname
4		Aktuelle Uhrzeit
5		Name der aktuellen Sendung
6		Name der nächsten Sendung
7	HD	Wird angezeigt, wenn das gewählte Programm in HD ausgestrahlt wird.
8	TTX	Wird angezeigt, wenn das gewählte Programm Teletext anbietet.
9	⏏	Wird angezeigt, wenn das gewählte Programm in Stereo übertragen wird.
10	SUB	Wird angezeigt, wenn das gewählte Programm Untertitel anbietet.

8. BEDIENUNG

8.8 Lautstärkeregelung

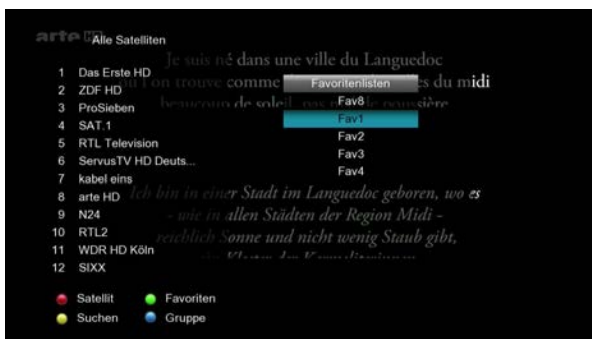
Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, wenn im Menüpunkt "Audio" bei der Lautstärke der Punkt "Programm" ausgewählt ist. Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Tasten V- / V+ sowie VOL+ und VOL- lauter und leiser.



Durch Drücken der Taste [Mute] wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

8.9 Favoritenlisten auswählen

Drücken Sie die „OK“ Taste und dann die grüne Funktionstaste. Der Bildschirm zeigt die Favoritenlisten an.



Wählen Sie die gewünschte Liste aus und bestätigen Sie mit der „OK“ Taste.

8. BEDIENUNG

8.10 Untertitel

Liefert ein Programm ein digitales Untertitel-Signal, können Sie die Anzeige mit der Taste „SUB“ einschalten, indem Sie eine der angebotenen Sprachen wählen und mit „OK“ bestätigen.



Sie können die Anzeige wieder ausschalten, indem Sie nach Drücken der SUB-Taste den Punkt „Aus“ wählen und mit „OK“ bestätigen.

8.11 EPG

Elektronische Programmzeitschrift (Electronic Program Guide).

Der EPG liefert Programminformationen in Tabellenform, falls diese vom Sender zur Verfügung gestellt werden. Es werden Informationen zur Sendezeit und zum Programminhalt geliefert.

Drücken Sie die Taste „EPG“ auf Ihrer Fernbedienung. Es öffnet sich die Elektronische Programmzeitschrift.



Über die rote Funktionstaste können Sie 3 unterschiedliche Anzeige-Modi wählen:

Jetzt/Danach
Wochenübersicht
Programm



Mit den Tasten CH+, CH-, V- und V+ navigieren Sie in der EPG-Tabelle. Zusätzliche Informationen über ein Programm erhalten Sie, indem Sie dieses markieren und dann die „INFO“ Taste drücken.



Mit der grünen Funktionstaste „Aufnahme“ können Sie das aktuelle Ereignis direkt aufnehmen. Wenn Sie eine zukünftige Sendung nicht verpassen möchten, haben Sie ebenfalls mit der grünen Funktionstaste die Möglichkeit, einen „Timer“ zu setzen. Sobald die Sendung beginnt, schaltet Ihr Receiver automatisch um. Durch nochmaliges Drücken der grünen Taste können Sie den programmierten Timer wieder löschen.



In der Fußzeile finden Sie weitere Erklärungen für die Tastenbelegung der Fernbedienung.

8.12 ZOOM

Sie können im laufenden Fernsehbetrieb den Bildinhalt vergrößern, um z.B. Schriften und Einblendungen besser lesen zu können oder um die Hälfte verkleinern. Drücken Sie dazu die „ZOOM“ Taste.



Wählen Sie mit Hilfe der Cursor Tasten den Bereich des Bildes aus, der vergrößert dargestellt werden soll.

Durch mehrmaliges Drücken der „Zoom“ Taste wird das Bild Schritt für Schritt vergrößert oder verkleinert.

Durch Drücken der Taste „Exit“ verlassen Sie die Zoomfunktion wieder.

8. BEDIENUNG

8.13 AUDIO


Über die „AUDIO“ Taste lässt sich das Menü „Multiaudio“ aufrufen. Hier können Sie die angebotenen Tonspuren (z.B. AC3) auswählen, sowie zwischen Stereo, Links und Rechts wählen.

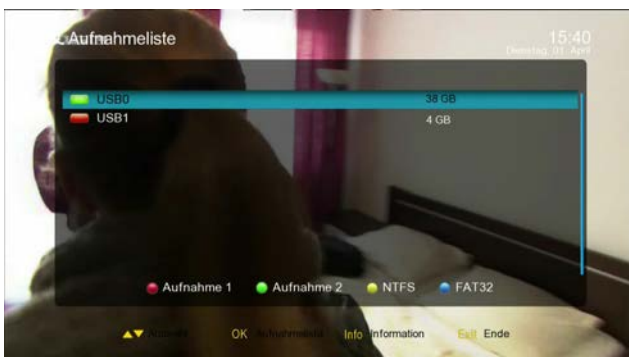


8.14 Direkte Aufnahme

Sie können eine Sendung direkt im laufenden Betrieb aufzeichnen. Voraussetzung dafür ist mindestens ein angeschlossenes USB-Speichermedium, das im Dateiformat FAT32 oder NTFS formatiert ist.

Sie haben an Ihrem Gerät 2 USB-Anschlüsse und somit die Möglichkeit zu wählen, auf welchem USB-Speichermedium die Aufnahmen gespeichert werden sollen:

Drücken Sie die  Taste auf Ihrer Fernbedienung. Sie sehen hier die angeschlossenen Speichermedien.



8. BEDIENUNG

Wählen Sie das gewünschte Speichermedium aus und drücken nun die rote Taste um auf dem markierten Speichermedium die 1. Aufnahme zu speichern, die Sie tätigen möchten. Die Markierung vor dem Speichernamen ist nun rot.

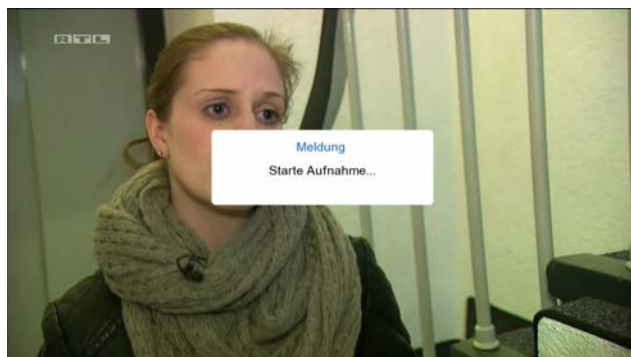
Möchten Sie eine 2. Aufnahme machen, wiederholen Sie den oberen Schritt und drücken aber die grüne Taste. Wählen Sie das gleiche Speichermedium auch für die 2. Aufnahme, ist die Markierung nun rot/grün.

In diesem Fenster haben Sie ebenfalls die Möglichkeit Ihre Speichermedien in NTFS oder FAT32 zu formatieren.

Um zu prüfen, welche Formatierung vorliegt, markieren Sie ein Speichermedium und drücken die „INFO“ Taste. Hier werden Ihnen Informationen wie z.B. Dateisystem oder freier Speicher angezeigt.

Drücken Sie nochmals die „INFO“ Taste um dieses Informationsfenster zu schließen.

Wenn Sie diese Vorbereitungen einmalig getroffen haben können Sie Ihre Direktaufnahmen jederzeit starten.



Drücken Sie während einer laufenden Sendung die ●Taste.

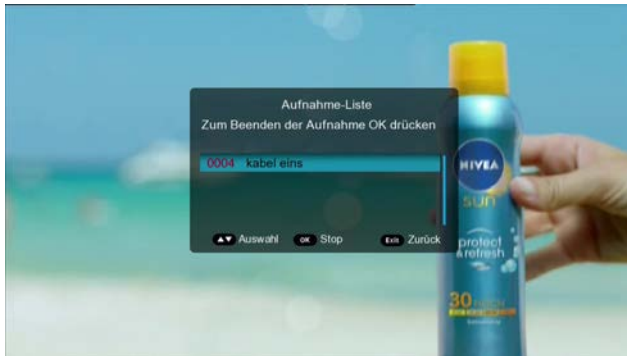


8. BEDIENUNG

Die Aufnahme startet sofort. Die Meldung "Starte Aufnahme..." wird eingeblendet. Durch nochmaliges Drücken der Aufnahme -Taste öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Dauer der Aufnahme eingeben können. Im rechten oberen Bildrand wird ein rotes „R“ angezeigt.

Um das Menü auszublenden drücken Sie die „EXIT“-Taste

Um eine Aufnahme manuell zu beenden, drücken Sie die  -Taste. Es erscheint nun das Fenster „Aufnahme-Liste“



Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die „OK“ Taste. Die Aufnahme wird gespeichert. Wollen Sie die Aufnahme fortsetzen, drücken Sie „EXIT“.

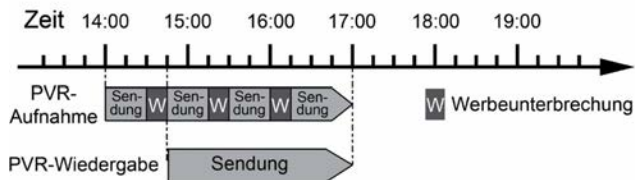
8.15 Timeshift

Der Receiver verfügt über eine Timeshift-Funktion. Bei dieser Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich. Dies ist dann nützlich, wenn Sie ein laufendes Programm anhalten möchten um es zu einem späteren Zeitpunkt an der angehaltenen Stelle weiter zu schauen.

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken

Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen?

Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe

Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.

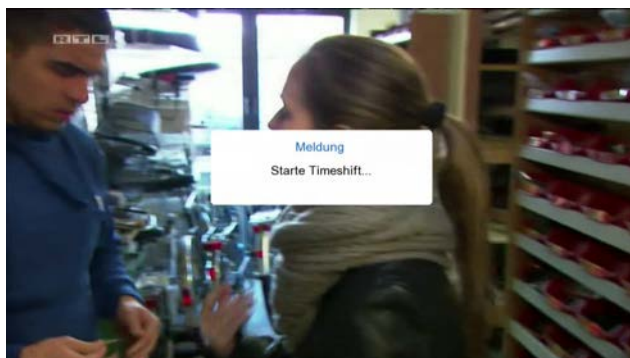
Kein Problem!

Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten

Termin, während er noch weiter aufgezeichnet.

Hinweis: Voraussetzung ist ein USB-Speichermedium am USB Anschluss!

Drücken Sie im laufenden Programm die ►| Taste. Das Programm wird angehalten. Es erscheint die Mitteilung: „Starte Timeshift ...“ und folgende Abbildung:



Um die Sendung an der angehaltenen Stelle weiterzuschauen, drücken Sie Play-Taste ►. Wenn Sie im Menü „Einstellungen / System / PVR Einstellungen“ die Option „Pause“ ausgewählt haben, können Sie nun die Sendung ab der Stelle schauen, an der Sie die Taste zuvor gedrückt haben. Die Sendung wird dabei im Hintergrund weiter aufgezeichnet. Haben Sie die Option „Permanent“ gewählt, läuft Timeshift bereits seit dem Einschalten des aktuellen Programms im Hintergrund und Sie können dann sogar bis zu diesem Zeitpunkt zurück spulen.

Um die Timeshift-Funktion zu verlassen, drücken Sie die ■ -Taste. Sie können das Beenden mit „Ja“ bestätigen oder mit „Nein“ abbrechen.



8.16 Externe Bedienung über Laptop, Tablet oder Smartphone

Sie haben mit diesem Receiver die Möglichkeit der externen Bedienung z.B. über Ihren Laptop oder Ihr Tablet.

Tragen Sie dazu die IP-Adresse Ihres Receivers in den Browser Ihres Tablets oder Laptops ein. Diese wird in Ihrem Receiver angezeigt, wenn Sie die Taste „INFO“ 2 mal und die Taste CH - einmal drücken.

Navigator

Sie sehen nun auf dem Bildschirm Ihres Laptop/Tablets auf der linken Fensterseite den Namen des aktuellen Senders sowie die Information zur aktuellen und darauffolgenden Sendung. Auf der rechten Seite sehen Sie die Programmliste Ihres Receivers in der Sie nun auch von hier aus das Programm wechseln können.



8. BEDIENUNG

EPG

Wechseln Sie nun zum EPG indem Sie in der Menüleiste am unteren Bildrand den Button „EPG“ anwählen.



Hier haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Sie können sich die Programmvorschau für die nächsten 8 Tage anzeigen lassen, sich Informationen zu den einzelnen Sendungen anzeigen lassen, indem Sie diese anklicken und eine Sendung für die Aufnahme auswählen indem Sie den roten Aufnahme-Button rechts neben dem Programmnamen anklicken. Die Sendung wird dann sofort im Timer-Menü angezeigt.

Timer

Hier können Sie programmierte Aufnahmen durch anklicken des Modus „Einmal“ wieder löschen.



Streaming

Hier können Sie ein TV-Programm auswählen, dass Sie zeitgleich auf Ihrem Tablet oder PC anzeigen lassen können.

Hier ist zu beachten, dass die rot markierten Programme nicht zur Verfügung stehen. Um das Programm zu starten, welches Sie ausgewählt haben, müssen Sie den für Ihr Gerät entsprechenden Link anklicken.



8.17 SAT>IP

Dieser Receiver kann in Ihrem Heimnetzwerk als SAT>IP Client genutzt werden, wenn Sie einen Sat-IP-Server installiert haben.

Dieser Server wandelt Sat-Signale in IP-Signale um und stellt diese dann für den Anschluss in Ihrem Heimnetzwerk zur Verfügung. Die gewandelten Sat-Signale können via LAN oder WLAN an mehrere Netzwerkanschlüsse im Haus verteilt und von IPTV-fähigen Endgeräten genutzt werden.

Die Auswahl der Anschlussart „Sat>IP“ im Menü „Einstellungen / Installation / Antennenanschluss“ ist Voraussetzung um Ihren Receiver als Client zu nutzen.



Wichtiger Hinweis zu den USB 2.0 Schnittstellen

Ihr Receiver verfügt über eine USB 2.0 Schnittstelle an die Sie externe Speichermedien wie z.B. eine externe Festplatte oder einen USB-Stick für den Datentransfer anschließen können. Über diese Schnittstelle wird eine genormte Leistung von 500 mA ausgegeben. Beachten Sie bitte, dass beim Anschluss einer externen Festplatte, ausschließlich Geräte mit einem separaten Netzteil angeschlossen werden. Bei Festplatten ohne separate Stromversorgung kann Ihr Receiver einen möglichen hohen Einschaltstrom über USB für die Festplatte nicht liefern. Wenn Sie Daten (Film/ Foto/ Musik usw.) mit einem USB

8. BEDIENUNG

Stick übertragen/aufnehmen wollen, beachten Sie bitte beim Kauf, dass Sie einen USB-Stick mit einer hohen Lesetransferrate und einer hohen Schreibtransferrate kaufen. Diese Werte sollten 15 bis 20 MB/s betragen.

Bei der Speicherkapazität beachten Sie bitte Angaben der jeweiligen Hersteller.

Beachten Sie bitte folgende Richtwerte:

Auf einem 2 GB USB Stick können Sie ca. 35 Stunden Musik, oder ca. 500 Songs/oder 2400 Fotos, bei 3 Megapixel/oder 1 Stunde Filme im MPEG-2 Format/und 1 Stunde und 30 Minuten Filme im MPEG-4 Format speichern.

Beachten Sie bitte, dass diese Richtwerte von der zu speichernden Datengröße abhängig sind. Ausgestrahlte TV-Programme können von der Datenmenge erheblich abweichen.

Dies hängt von Ausstrahlungsqualität der einzelnen TV-Sender ab.

Wichtiger Hinweis zur CEC-Funktion ihres Fernsehers

Die CEC-Funktion des Fernsehers soll die Bedienung unterschiedlicher Geräte mit einer Fernbedienung ermöglichen. Diese Funktion unterliegt zwar einer Norm, die jedoch bei vielen TV-Herstellern nur auf Geräte der gleichen Marke abgestimmt ist. Leider treten deshalb bei der Kombination unterschiedlicher Hersteller Probleme auf. Sollte sich z.B. Ihr Receiver, nach dem Ausschalten in Standby, nicht mehr einschalten lassen, liegt kein Gerätedefekt vor:

Bitte prüfen Sie, ob die CEC-Funktion Ihres Fernsehers ausgeschaltet ist, da die CEC Steuerung den Receiver blockieren kann, sodass dieser sich nicht mehr aus dem Standby-Modus heraus einschalten kann. Die CEC Funktion hat herstellerspezifisch verschiedene Bezeichnungen, hier einige Beispiele:

Panasonic / Viera Link

LG / Simplink

Samsung / Anynet+

Sony / Bravia Theatre Synch

Die CEC Steuerung ist werkseitig an Ihrem Fernsehgerät eingeschaltet. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers nach und schalten die CEC Steuerung aus. Der Receiver wird jetzt korrekt aus dem Standby-Modus starten.

9. FEHLERBEHANDLUNG

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Satellit wird nicht gefunden, oder kein Signal	<p>Beispiel: Astra1 19,2° Ost Taste 1 (Vorprogrammierung: "Das Erste") Taste INFO ("Das Erste HD", Frequenz 11361) Signal UND Qualität sind beide 0 %</p> <p>Den senkrechten Spiegel nach Süden ausrichten. Wenige Millimeter nach links drehen, ca. 3 Sekunden warten und wiederholen, bis Signal UND Qualität angezeigt werden. Bei einem Signal von ca. 60% verschwindet der schwarze Hintergrund und es erscheint das Fernsehbild.</p> <p>Für einen anderen Satelliten wählen Sie bitte ein aktuelles Programm aus der vorprogrammierten Kanalliste und drücken Sie dann die Taste INFO.</p>
Frontanzeige dunkel	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromquelle und am Receiver an.
Kein Ton oder Bild, aber Menüanzeigen des Receivers vorhanden	<p>Die Antenne ist nicht auf den Satellit ausgerichtet. Richten Sie die Antenne richtig aus.</p> <p>Kein Signal (mit Symbol). Prüfen Sie die Kabelverbindung vom LNB zum Receiver und vom Receiver zu den angeschlossenen Geräten. Richten Sie die Antenne aus.</p>
Frontanzeige zeigt Programmplatz an. TV-Gerät zeigt kein Bild an.	<p>Das System ist nicht korrekt angeschlossen. Prüfen Sie den Anschluss des HDMI- oder Scart Kabels.</p> <p>Das TV-Gerät ist nicht im AV-Modus. Schalten Sie das TV-Gerät auf den jeweiligen AV-Eingang</p>
Schlechtes Bild, Blockierfehler, Klötzchenbildung, Tonstopp	<p>Die Antenne ist nicht genau auf den Satelliten ausgerichtet. Richten Sie die Antenne genauer aus. Benutzen Sie dafür die "Info"-Taste auf der Fernbedienung. Signalanzeige für die Antennenausrichtung wird angezeigt.</p> <p>Das LNB ist defekt. Ersetzen Sie das LNB.</p>
Kein Bild, kein Ton, Signalstärke und Signalqualität vorhanden.	Satellitenantenne ist auf einen falschen Satelliten ausgerichtet.
Schlechter Empfang von Sport1 etc.	Schnurloses Telefon stört (DECT-Standard). Telefon anders platzieren.

9. FEHLERBEHANDLUNG

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Software-Absturz (Receiver lässt sich nicht mehr bedienen)	Sollte der unwahrscheinliche Fall eines Software-Absturzes eintreten, trennen Sie den Receiver vom Stromnetz. Schließen Sie ihn nach 10 Sek. wieder an. Dadurch ist das Problem in der Regel gelöst. Bitte beachten Sie: Ein Software-Absturz ist keine Fehlfunktion, es tritt dadurch kein Garantiefall ein. Bei technischen Geräten (z.B. auch PC, Funknetzwerk, etc.) lässt sich ein Software-Absturz auf diesem Weg unkompliziert und schnell lösen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind verbraucht. Erneuern Sie die Batterien. Die Fernbedienung ist falsch ausgerichtet. Richten Sie die Fernbedienung auf die Vorderseite des Receivers und stellen Sie sicher, dass nichts zw. Fernbedienung u. Receiver steht.
Das Programm hat eine neue Frequenz und wird mit den aktuellen Daten nicht mehr übertragen.	Das entsprechende Programm löschen, dann automatischen Suchlauf durchführen.
Passwort	Das werkseitige Passwort lautet 0000.
Persönliches Passwort vergessen	Bitte kontaktieren Sie die Service Hotline, falls Sie Ihr persönliches Passwort vergessen haben.
Externes USB-Speichermedium wird nicht erkannt	Bitte Receiver vom Netz trennen. USB- Speichermedium erneut anschließen. Receiver wieder in den Normal-Modus schalten. Die uns bekannten, gängigen USB-Speichermedien sind mit diesem Receiver kompatibel. Für größere USB-Festplatten verwenden Sie ein externes Netzteil, unter Beachtung der Bedienungsanleitung der USB-Festplatte.

10. AUFBEWAHRUNG

Bei Nichtverwendung ziehen Sie bitte das Netzteil aus der Steckdose, trennen Sie die Zuleitung des Netzteils vom Radio ab und bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, vor Staub geschützten Ort auf.

Bei längerer Nichtbenutzung muss die Batterie aus der Fernbedienung entnommen werden.

11. MARKENHINWEISE

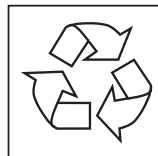
Hier erwähnte Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

12. ENTSORGUNGSHINWEIS

12.1. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien.

Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.

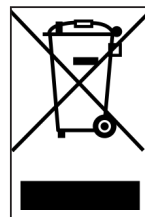


12.2. ENTSORGUNG DES GERÄTES

Das rechts abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012 / 19 / EU unterliegt.

Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem lokalen Entsorger oder der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.



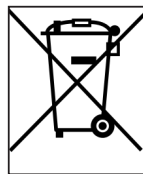
12. ENTSORGUNGSHINWEIS

12.3. ENTSORGUNG VON BATTERIEN

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Das rechts abgebildete Symbol bedeutet, dass Sie als Verbraucher verpflichtet sind, alle Batterien und Akkus einer gesonderten Entsorgung zuzuführen. Entsprechende Sammelbehälter stehen im Fachhandel und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen bereit. Informationen zur Entsorgung alter Batterien und Akkus erhalten Sie zusätzlich auch bei Entsorgungsfachbetrieben, Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltone bedeutet, dass die Batterie/ der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.



Receiver

Maße in mm (B × H × T)	142 x 32 x 105
Gewicht in Gramm:	
Receiver	ca. 160 g
Fernbedienung	80 g (ohne Batterien)
Eingangsfrequenzbereich	950 MHz ~ 2150 MHz
IF-Bandbreite	55 MHz/8 MHz (unter 5MS/s)
Stromversorgung LNB	13/18 V, 0,30 A max. Spitzen Überlastungsschutz
LNB-Steuerung	22 KHz ± 2 KHz, 0,6 V pp ± 0,2 V
DiSEqC-Steuerung	Version 1.0, Version 1.2
Symbolrate	1 ~ 45 MS/s
Eingangsgeschwindigkeit	Max. 15 Mbit/s
Fehlerkorrektur (FEC)	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, auto
Höhen-Seiten-Verhältnis	4:3 Letterbox, 4:3 PanScan, 16:9
Videoauflösung	720 x 576 (Pal), 720 x 480 (NTSC), 1280 x 720, 1920 x 1080
Audiomodus	Links, Rechts, Stereo, AC3-Digitalton

Anschlussmöglichkeiten

LNB IF-Eingänge	Typ F, IEC 169-24
TV SCART (Nur Ausgang)	Video CVBS, Audio R,L
HDMI-Schnittstelle	Anschluss zur digitalen Übertragung von Audio- und Video-Signal
USB.....	2x USB-Schnittstelle

Stromversorgung

Netzteil-Eingangsspannung.....	100-240 V
Leistungsaufnahme.....	ca 6 W (max. 9 W mit angeschlossener Festplatte) ca. 0,8 W (Standby mit Uhranzeige)
Betriebstemperatur	0° C ~ +40° C
Lagerungstemperatur	- 40° C ~ + 65° C

14. SERVICE UND SUPPORT

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank für die Wahl eines Produktes aus unserem Hause. Unser Produkt entspricht den gesetzlichen Anforderungen und wurde unter ständigen Qualitätskontrollen gefertigt. Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Die Gewährleistungszeit für das IMPERIAL HDGi kompakt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Wir bieten Ihnen ebenfalls unseren telefonischen HOTLINE-Service mit einer professionellen Hilfe an.

In unserem Servicebereich stehen Ihnen professionelle Fachkräfte Rede und Antwort. Hier können Sie alle Fragen stellen, die Sie bezüglich der TELESTAR Produkte haben, sowie Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache erhalten.

Unsere Techniker stehen Ihnen von Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 16.45 Uhr unter folgender Rufnummer zur

Verfügung:

02676 / 95 20 101

oder per Mail unter: service@telestar.de

Falls Ihnen an der Service Hotline nicht weitergeholfen werden kann, schicken Sie Ihren IMPERIAL HDGi kompakt möglichst in der original Verpackung, aber unbedingt transportsicher verpackt, an folgende Adresse:

TELESTAR - DIGITAL GmbH

Service Center

Am Weiher 14 (Industriegebiet)

56766 Ulmen



Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen. Hiermit erklärt die TELESTAR DIGITAL GmbH, dass sich das Gerät IMPERIAL HD6i kompakt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der RoHS Richtlinie 2011/65/EU, der RE Richtlinie 2014/53/EU sowie der ErP Richtlinie 2009/125/EG befindet. Die Konformitätserklärung für dieses Produkt erhalten Sie auf: www.telestar.de/de_DE/Konformitaetserklaerung/352-529/?productID=22743

Inverkehrbringer:
TELESTAR DIGITAL GmbH
Am Weiher 14
56766 Ulmen

Alle in dieser Bedienungsanleitung angegebenen technischen Daten und beschriebenen Funktionen entsprechen dem Stand der Drucklegung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Für Druckfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung. Abschrift und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der TELESTAR-DIGITAL GmbH gestattet.
Stand: Dezember 2019